

**Aschendorff**  
Verlag

Winter | Frühjahr

[www.aschendorff-buchverlag.de](http://www.aschendorff-buchverlag.de)

**NEUERSCHEINUNGEN 2017 | 18**



**A**

Altenburger, Martin 21

**B**

Bärsch, Jürgen 22  
 Bayer, Marion 2  
 Beigel, Thorsten 17  
 Benediktinerinnen auf Burg Dinklage 20  
 Bischoff, Carola 14, 15  
 Boer, Hans-Peter 1  
 Brendle, Franz 17  
 Brockmann, Reinhard 6

**D**

Damm, Theo 2  
 Diakonie Münster 21  
 Droste, Daniel 11  
 Düchting, Larissa 9  
 Durcharadt, Heinz 17

**E**

Eckert, Georg 17  
 Eggert, Heinz-Ulrich 11  
 Eickhoff, Thomas 2  
 Ellerbrock, Karl-Peter 6

**F**

Farrenkopf, Michael 4  
 Fassing, Oliver 18  
 Felder, Gerd 21  
 Flachsbarth, Maria 23  
 Freitag, Werner 19  
 Frings, Bernhard 19

**G**

Geographische Kommission 3, 14, 15  
 Grabowski, Henning 2  
 Grevelhörster, Ludger 18  
 Großvollmer, Hermann 5  
 Grothmann, Detlef 5  
 Grothues, Rudolf 14, 15  
 Gussek, Anja 11

**H**

Hamer, Sandra 15  
 Hannemann, Jörn 6  
 Happ, Sabine 11  
 Hauff, Thomas 14  
 Haunerland, Winfried 22  
 Haunfelder, Bernd 8, 18

Hauser, Walter 4  
 Heineberg, Heinz 14  
 Heise, Sabine 19  
 Hennecke, Christian 24  
 Hentschel, Volker 17  
 Heyder, Regina 23  
 Hirschfeld, Michael 16

**J**

Jüttemann, Veronika 11

**K**

Kaldewei, Gerhard 6  
 Karl, Katharina 25  
 Klöckener, Martin 22  
 Klötzer, Ralf 12  
 Kock, Gerhard Heinrich s.u.  
 Kracht, Peter 3, 5  
 Kranemann, Benedikt 22  
 Kruchen, Beate Maria 7  
 Kunter, Katharina 18  
 Kuroпка, Joachim 16

**L**

Lambacher, Hannes 11  
 Lechtape, Andreas 1, 2, 7, 8, 12  
 Leimgruber, Ute 23  
 LVR-Industriemuseum 4

**M**

Malteser 21  
 Meier, Johannes 23  
 Mendel, Meron 18  
 Möllenbeck, Thomas 25  
 Müller, Klaus 25

**N**

Nachtigäller, Christian 7

**O**

Ostermann, Friedrich 10  
 Otto, Karl-Heinz 14, 15  
 Overhageböck, Dieter 11

**P**

Pelzer, Friedhelm 15  
 Peter, Gösta Clemens 2  
 Peuckmann, Heinrich 7  
 Pohlmann, Horst 14  
 Posset, Franz 19

Pötter, Markus 7  
 Pötter, Otto 7

**R**

Renovabis 21  
 Richter, Evelyn 5

**S**

Schäfers, Anja 9  
 Schatz, Klaus 22, 23  
 Schemann, Wolfgang 13  
 Schlattmann, Monika 20  
 Schollmeier, Axel 9  
 Schüllli, Edilbert 20  
 Schulte, Ludger 25  
 Stadtarchiv Münster 11  
 Stadtmuseum Münster 9  
 Stiftung Bürger für Münster 12  
 Stremmel, Ralf 4  
 Stupperich, Janna 9

**T**

Temnitz, Klaus 14, 15  
 Thamer, Hans-Ulrich 11  
 Theologische Kommission des KDFB 23  
 Tomlin, Graham 24

**U**

Uhrig, Christian 25  
 Univ.-Archiv Münster 11

**V**

Voort, Annet van der 20

**W**

Wehling, Hans-Werner 15  
 Westfälischer Heimatbund 3  
 Wieneke, Markus 14

**Z**

Zinkant, Arndt 13  
 Zumholz, Maria Anna 16

**Abbildungen Titelseite:**

Andreas Lechtape | Jürgen Christ

ERINNERUNG AN DIE SKULPTUR-PROJEKTE 2017 IN MÜNSTER



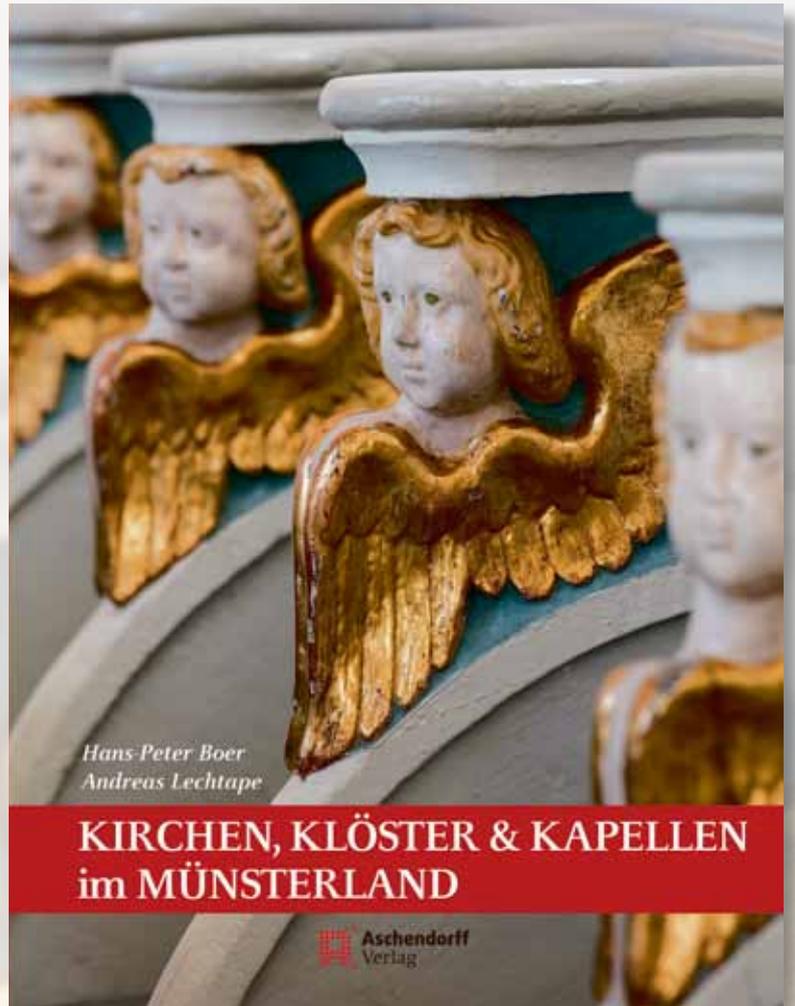
Im Sommer 2017 hatten Kunstfreunde sowie solche, die es wurden, und nicht zu vergessen diejenigen, die es auf gar keinen Fall werden wollten, Gelegenheit, sich mit den Arbeiten der Künstler aus aller Welt auseinanderzusetzen. Gerhard H. Kock (Kulturredakteur der Westfälischen Nachrichten und Autor des Buches „Skulpturen-Geschichten“) hat sich die Projekte angeschaut und gibt in diesem Kunstführer leicht verständliche Kurzbeschreibungen, Denkipulse und Tipps. Neben den Projekten aus 2017 enthält das Buch auch Hinweise auf die in Münster verbliebenen Arbeiten seit 1977 sowie eine kurze Geschichte der Skulptur-Projekte nebst einer Übersichtskarte.

**Gerhard Heinrich Kock**

**Skulptur-Projekte 2017 | Gebrauchsanweisung. Freizeitführer – Denkipulse – Tipps**  
 60 Seiten | umfangreich bebildert | mit Karte | kart. | Rückendrahtheftung  
 ISBN 978-3-402-13263-0 | 6,95 EUR

## KIRCHEN, KLÖSTER & KAPELLEN im MÜNSTERLAND

**K**irchen, Klöster und Kapellen bilden eine für das Münsterland typische Struktur, die sich über Jahrhunderte entwickelt hat und bis heute eine tragende Rolle spielt. Selbst die heutigen Verwaltungsgrenzen stützen sich zumeist auf kirchliche Bezirke, Gründungen und Einrichtungen. Diese haben das Land seit dem frühen Mittelalter wie ein Netz überzogen. Archäologische Untersuchungen belegen, wie stabil die Ortsverbundenheit der Kirchen bis heute ist. Eine Bauphase stützt sich auf die andere – und jede hinterlässt ihre Spuren in äußerer Gestaltung und innerer Ausstattung. Neben den Pfarrkirchen in den bis 1800 bestehenden fast 130 Landgemeinden des Oberstiftes Münster stehen die Gotteshäuser in den kleinen Städten. Hier wie dort siedeln sich Klöster und Stifte an, die den verschiedensten Ordensgemeinschaften und Regeln unterstellt sind. Beliebte Ziele sind die Wallfahrtskirchen und Kapellen. Auch im Kirchenbau des Münsterlandes finden sich viele Spuren der Geistes- und Kunstgeschichte. Dieser Band ist kein klassisches Handbuch aller Kirchen, Klöster und Kapellen dieser Region, versucht aber, erkennbare historische und kunsthistorische Prägungen an zahlreichen Beispielen in Text (Hans-Peter Boer) und Bild (Andreas Lechtape) aufzuzeigen. Der Schlüssel zum Buch sind die Bilder. Sie vermitteln eindrucksvoll die Präsenz der Kirchenbauten im Münsterland, den Charakter ihrer festlichen Innenräume und die Ausstrahlung exzellenter Kunstwerke.



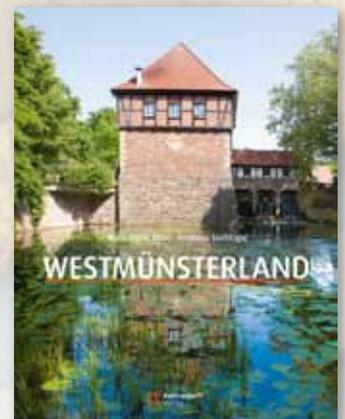
Hans-Peter Boer (Text) | Andreas Lechtape (Fotos)  
**Kirchen, Klöster & Kapellen im Münsterland**  
 180 Seiten | umfangreich bebildert  
 geb. | Großformat: 23,5 x 30,5 cm  
 ISBN 978-3-402-13230-2  
 29,95 EUR



Hans-Peter Boer (Text) |  
 Andreas Lechtape (Fotos)  
**Gärten und Parks im Münsterland**  
 248 Seiten | umfangreich bebildert  
 geb. | Großformat: 23,5 x 30,5 cm  
 ISBN 978-3-402-13073-5  
 29,95 EUR



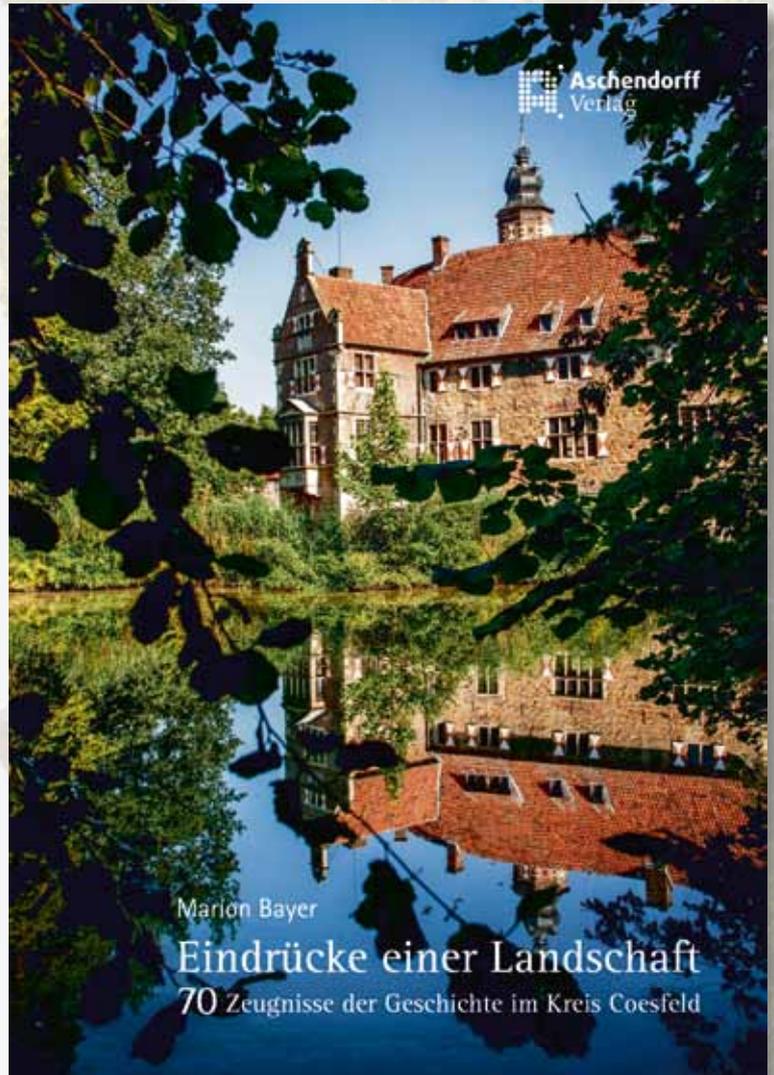
Hans-Peter Boer (Text) |  
 Andreas Lechtape (Fotos)  
**Burgen und Schlösser im Münsterland**  
 2., unveränderte Auflage  
 216 Seiten | umfangreich bebildert  
 geb. | Großformat: 23,5 x 30,5 cm  
 ISBN 978-3-402-12766-7  
 34,- EUR



Hans-Peter Boer (Text) |  
 Andreas Lechtape (Fotos)  
**Westmünsterland**  
 172 Seiten | umfangreich bebildert  
 geb. | Großformat: 23,5 x 30,5 cm  
 ISBN 978-3-402-12961-6  
 26,80 EUR

## EINE ENTDECKUNGSREISE DURCH DEN KREIS COESFELD

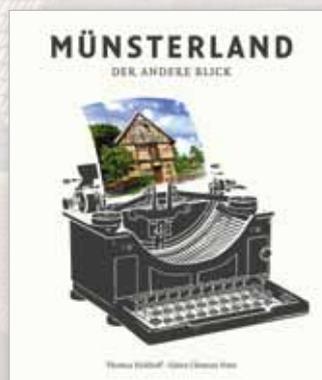
**W**ussten Sie, dass es vor über 2000 Jahren Krokodile an der Lippe gab? Dass die ersten Kirchenglocken in Dülmen schon vor 1200 Jahren erklangen? Oder, dass die ersten Bewohnerinnen und Bewohner von Schloss Nordkirchen keinen Nachttopf nutzen mussten? Dass Schloss Varlar einst ein Kloster war? Und, dass es in Olfen eine Brücke gibt, die Wasser führt? Oder, dass die weit über die Grenzen des Kreises Coesfeld bekannte Merfelder Wildpferdebahn etwas mit der Bauernbefreiung zu tun hat? Von der Burg Vischering zum genossenschaftlichen Dorfladen, vom ältesten unverrückten Stein zur politischen Kunst des späten 19. Jahrhunderts – im Kreis Coesfeld lassen sich überall außergewöhnliche Zeugnisse der Vergangenheit entdecken. Die Autorin blickt auf 70 Bauten, Objekte und Landschaften dieser münsterländischen Region und bringt die stummen Zeugen zum Sprechen. Manche von ihnen waren Schauplätze von Ereignissen. So wurden im Burgturm in Davensberg dutzende von Menschen eingesperrt, die der Hexerei beschuldigt waren. Andere Bauten, wie die Wassermühle Schulze Westerath in Stevern, sind Ausdruck eines Standesbewusstseins. Und wieder andere, wie das Trafohäuschen vor Seppenrade, wirken so alltäglich, dass sie kaum ins Auge fallen. Die Autorin besucht Kirchen und Bauernhäuser, Burgen und Gewerbebauten. Sie stellt kleine Objekte und große Landschaften ins Rampenlicht und erzählt ihre Geschichten. Und mit ihnen Geschichte. Ob jung oder alt: Begeben Sie sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch den Kreis Coesfeld!



Marion Bayer  
**Eindrücke einer Landschaft –**  
70 Zeugnisse der Geschichte im Kreis Coesfeld  
mit Fotos von Andreas Lechtape  
360 Seiten | umfangreich bebildert | geb.  
ISBN 978-3-402-13281-4  
**22,80 EUR**



Theo Damm  
**Alte Dörfer im Münsterland**  
Skizzen aus den Baumbergen  
152 Seiten | Illustrationen | geb.  
Großformat: 23,5 x 30,5 cm  
ISBN 978-3-402-12872-5  
**24,80 EUR**



Thomas Eickhoff (Text) |  
Gösta Clemens Peter (Fotos)  
**Münsterland – Der andere Blick**  
296 Seiten | umfangreich bebildert  
geb. | Großformat  
ISBN 978-3-402-13035-3  
**29,80 EUR**



Henning Grabowski  
**Unter unseren Füßen**  
Kulturspuren im Münsterland  
140 Seiten | umfangreich bebildert  
kart.  
ISBN 978-3-402-13259-3  
**9,95 EUR**



Die neue Wanderkarte im Maßstab 1:25.000 für den Kreis Coesfeld.

Die klassische Wanderkarte des Münsterlandes, die topographische Karte des Landesvermessungsamtes, wird seit Jahren nicht wieder neu aufgelegt. Auf Grundlage der ständig aktualisierten Daten von „GeoBasis NRW“ und der Wanderwegeverzeichnisse des Westfälischen Heimatbundes erscheint nun im Verlag Aschendorff eine neue Fassung. Die Neuauflage wird nicht mehr auf viele gefaltete Blätter gedruckt, sondern in einer praktischen Spiralbindung sicher zusammengefasst. Betreut wird das Werk von der Geographischen Kommission für Westfalen und dem Westfälischen Heimatbund, der die Anlage, Pflege und Weiterentwicklung der vielen Wanderwege mit dem weißen „X“ koordiniert. Ein handliches Buch für unterwegs!



„Unterwegs in Westfalen“ – so lautet das Schwerpunktthema des Jahrbuchs Westfalen 2018. Dabei geht es auf die Straße, auf die Schiene und natürlich auch ins Wasser und in die Luft. So wird vom frühen Straßen- und Bahnbau berichtet, von der Montgolfiade in Warstein und der Marina Rünthe in Bergkamen. Im Abschnitt „Geschichten und Geschichte“ findet sich Lesenswertes zur Kirchenglocke in Obersorpe, zum historischen Stadtrundgang in Hamm und zur Hexenverfolgung in Minden. Die Rubrik „Museen in Westfalen“ wirft einen Blick ins Stadtmuseum Bocholt und in die neue Sonderausstellung im Diözesanmuseum Paderborn. Hans Scharouns Bauwerke in Westfalen werden im Kapitel „Menschen“ vorgestellt ebenso wie der außergewöhnliche „Wandersmann“ Jürgen von der Wense. Bad Lippespringe, Lüdenscheid und Borgholzhausen finden sich im Kapitel „Orte in Westfalen“. Im „Westfalen-Sport“ werfen wir einen Blick auf den Dortmunder Ruder-Achter und auf die eher unbekanntere Sportart „Federfußball“. Der „Kulturspiegel“ rundet wie immer das Jahrbuch Westfalen ab.

bereits erschienen

Westfälischer Heimatbund |  
Geographische Kommission für Westfalen  
**Wandern im Münsterland**  
**Band 2: Wanderkarten**  
**für den Kreis Coesfeld**  
128 Seiten | kart. | Spiralbindung  
ISBN 978-3-402-13053-7  
**16,80 EUR**



9 783402 130537

bereits erschienen

Westfälischer Heimatbund (Hg.)  
Redaktion: Peter Kracht  
**Jahrbuch Westfalen 2018**  
72. Jg. | Schwerpunktthema:  
**Unterwegs in Westfalen**  
320 Seiten | umfangreich bebildert  
geb. | ISBN 978-3-402-15824-1  
**19,50 EUR**



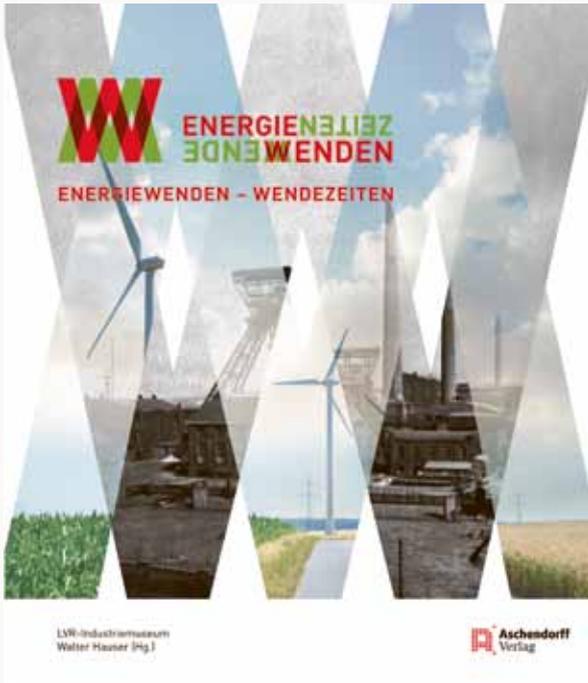
9 783402 158241



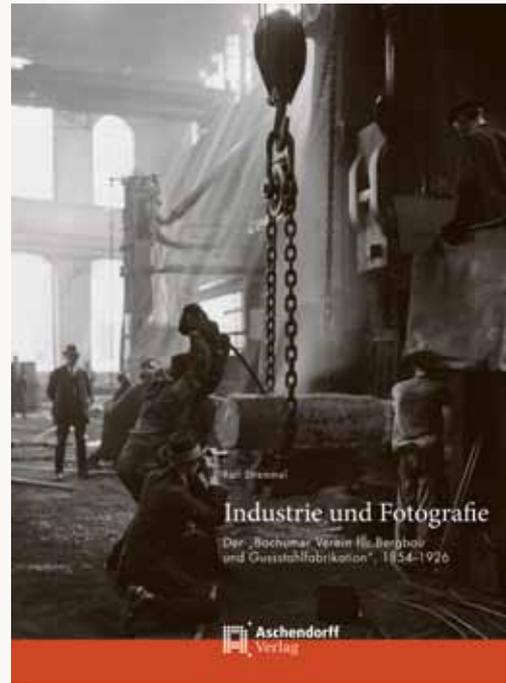
Westfälischer Heimatbund |  
Geographische Kommission für Westfalen  
**Wandern im Münsterland**  
**Band 1: Wanderkarten**  
**für den Kreis Warendorf**  
145 Seiten | kart. | mit Spiralbindung  
ISBN 978-3-402-12921-0  
**16,80 EUR**



Westfälischer Heimatbund (Hg.)  
Redaktion: Peter Kracht  
**Jahrbuch Westfalen 2017**  
71. Jg. | Schwerpunktthema:  
**Westfalen in der Welt**  
336 Seiten | umfangreich bebildert  
geb. | ISBN 978-3-402-15823-4  
**19,50 EUR**



Die intensive Nutzung von Energieressourcen hat das Gesicht der Kulturlandschaft an Rhein und Ruhr geprägt. Hier schlägt seit 200 Jahren das Herz des deutschen Energiesystems. 2018 schließt die letzte Steinkohlezeche Deutschlands – für das Ruhrgebiet das Ende von zwei Jahrhunderten einer auf Kohle gegründeten Industrialisierungsgeschichte. Und die Energiewende bringt das hier gewachsene Energiesystem ins Wanken. Energiewenden hat es immer wieder gegeben. Das LVR-Industriemuseum nimmt dies zum Anlass für eine Ausstellung, die die aktuellen wie vergangenen „Energiewenden“ in der Rhein-Ruhr-Region in den Blick nimmt und Chancen und Risiken des Wandels von Energiesystemen betrachtet.



Der „Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrikation“ gehörte einmal zu den größten Unternehmen Deutschlands. Groß ist auch seine fotografische Überlieferung mit insgesamt rund 125.000 Aufnahmen. Die ältesten stammen bereits aus den 1860er-Jahren. Heute befindet sich die Sammlung im Historischen Archiv Krupp in Essen. Sie wird nun erstmals systematisch vorgestellt, wobei die Auswahl von 263 Motiven den Zeitraum bis 1926 umfasst, als die Firma ihre Selbstständigkeit verlor. Der größte Teil der abgedruckten Abbildungen ist bislang unbekannt. Die Fotografien berichten von allen Facetten des Bochumer Vereins und nicht zuletzt von den Menschen, die für ihn arbeiteten. Mit diesen Aufnahmen und jenen, die außerhalb der Werkstore entstanden, wird Vergangenheit wieder lebendig. Darüber hinaus beleuchtet der Band die Geschichte der Industriefotografie: Welche Themen interessierten die Fotografen? Welche ästhetischen Mittel setzten sie ein? Mit seinen Fotografien schuf der Bochumer Verein eine spannende Erzählung, die den Arbeiter ebenso ansprach wie den Direktor, die allgemeine Öffentlichkeit ebenso wie die Fachleute – und die Zeitgenossen ebenso wie die heute Lebenden. Davon zeugt dieser Band.

bereits erschienen

LVR-Industriemuseum |  
Walter Hauser (Hgg.)  
**Energiewenden – Wendezeiten**  
Katalog zur Ausstellung in der  
Zinkfabrik Altenberg, Oberhausen  
188 Seiten | umfangreich bebildert  
geb.  
ISBN 978-3-402-13258-6  
**17,90 EUR**



9 783402 132586

bereits erschienen

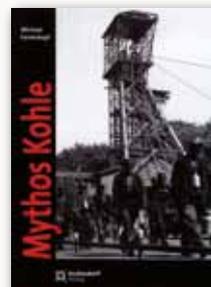
Ralf Stremmel  
**Industrie und Fotografie**  
Der „Bochumer Verein für Bergbau  
und Gussstahlfabrikation“, 1854–1926  
248 Seiten | Duoton-Fotos | geb. mit SU  
ISBN 978-3-402-13213-5  
**29,95 EUR**



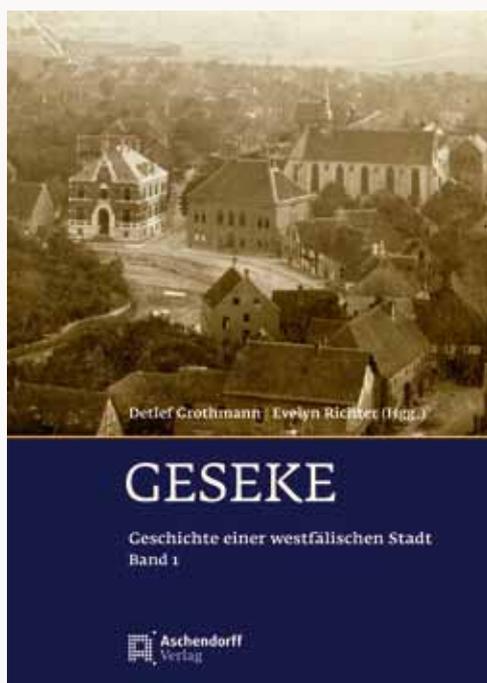
9 783402 132135



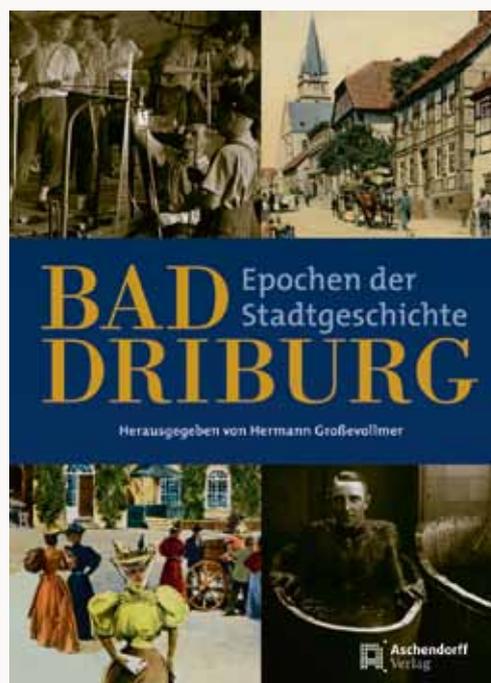
**Feuerländer – Regions of Vulcan**  
Malerei um Kohle und Stahl.  
Begleitbuch zur Sonderausstellung im  
LVR-Industriemuseum, Oberhausen,  
anlässlich des Jahres der Kulturhaupt-  
stadt Ruhr2010  
544 Seiten | umfangreich bebildert  
geb. | ISBN 978-3-402-12863-3  
**36,- EUR**



Michael Farrenkopf  
**Mythos Kohle**  
Der Ruhrbergbau in  
historischen Fotografien  
2. Auflage | 224 Seiten | zahlreiche  
Abb. im Duotonverfahren | Bildband  
Großformat: 21 x 27 cm | geb.  
ISBN 978-3-402-04386-8  
**29,80 EUR**



Eine Gesamtdarstellung der Geschichte Gesekes wurde lange vermisst. Das 800-jährige Stadtjubiläum 2017 zum Anlass nehmend, wird sie nunmehr vorgelegt. Knapp 70 Autorinnen und Autoren verschiedener Fachrichtungen entwerfen in zwei Bänden aus unterschiedlichen Perspektiven die Geschichte der früheren kurkölnischen Hellwegstadt im Herzogtum Westfalen von ihren vorstädtischen Anfängen bis zur Gegenwart. Der erste Band bietet neben Beiträgen zu den naturräumlichen Grundlagen sowie zur Vor- und Frühgeschichte zehn sich lose an der Epochenenteilung der Allgemeingeschichte orientierende chronologische Überblicksartikel vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Darauf folgen kurze Einzeldarstellungen der historischen Entwicklung der heute als Ortsteile zu Geseke gehörenden Dörfer. In Band zwei werden aus den Bereichen Kirche und Religion, Kultur und Gesellschaft sowie Wirtschaft, Handel und Verkehr schlaglichtartig einzelne Sachthemen beleuchtet.



Bad Driburg entstand als mittelalterliche Ansiedlung von Burgmannen, Handwerkern und Händlern an einer Wegekreuzung zu Füßen der Iburg. Seine Überlieferungsgeschichte als Stadt des Paderborner Bischofs setzt im 13. Jahrhundert ein. Eine schon im Hochmittelalter nachweisbare Glasherstellung wurde nach dem Eisenbahnanschluss durch eine bedeutende industrielle Produktion am Ort fortgesetzt und mit dem bis heute sehr regen Glashandel weiterentwickelt. Das in langer Familientradition geführte, einzige Privatheilbad Deutschlands stellt mit seinen bereits im 16. Jahrhundert belegten Mineralquellen und dem natürlichen Schwefelmoor das äußere Gesicht Bad Driburgs dar. Diese im Wechselspiel von „Stadt-“, „Glas-“ und „Badgeschichte“ herausragende Entwicklung wird in 13 reich bebilderten und wissenschaftlich fundierten Epochenbeiträgen lebendig.

bereits erschienen

Detlef Grothmann |  
Evelyn Richter (Hgg.)  
**GESEKE – Geschichte einer  
westfälischen Stadt, Bd. 1**  
800 Seiten | umfangr. bebildert  
mit Karten und Grafiken | geb. mit SU  
ISBN 978-3-402-13199-2  
**24,90 EUR**



bereits erschienen

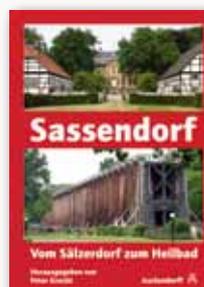
Hermann Großvollmer (Hg.)  
**Bad Driburg –  
Epochen der Stadtgeschichte**  
816 Seiten | umfangr. bebildert  
mit Karten und Grafiken | geb.  
ISBN 978-3-402-13229-6  
**39,90 EUR**



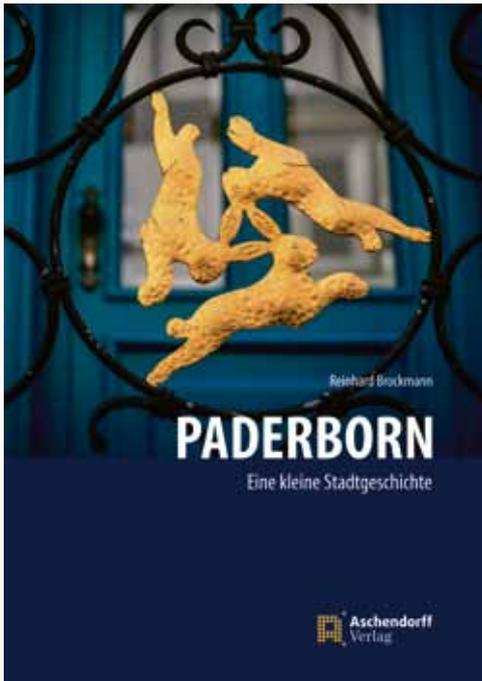
BAND 2

ca. HERBST 2018

**GESEKE – Geschichte einer  
westfälischen Stadt, Bd. 2**  
ca. 800 Seiten | umfangr. bebildert  
mit Karten und Grafiken | geb. mit SU  
ISBN 978-3-402-13241-8  
**24,90 EUR**



Peter Kracht  
**Sassendorf**  
Vom Sälzendorf zum Heilbad  
592 Seiten | umfangr. bebildert | geb.  
ISBN 978-3-402-12791-9  
**24,80 EUR**



Diese kleine Stadtgeschichte gibt großes historisches Geschehen in einfachen Worten und reich bebildert wider: Missionierung der Sachsen, Pläne für ein himmlisches Jerusalem, Königinnenkrönung und Bischöfe im Dienste des Heiligen Römischen Reiches. Nicht minder prägten verheerende Stadtbrände, Missernten, die Pest und ein ungebrochener Wille zum Wiederaufbau die Stadt an der Pader. So rasant wie das Mittelalter ist auch der weitere Verlauf der Stadtgeschichte: etwa die Verbreitung Luthers Lehren in einer katholischen Hochburg oder die Herrschaft eines Dutzends wechselnder Warlords im Dreißigjährigen Krieg. 1802 nahm das Fürstbistum Paderborn sang- und klanglos ein Ende. Es folgten erst Preußen, dann Nazis – doch weder die einen noch die anderen konnten angesichts des frommen aber wehrhaften Katholizismus unter den Paderborner Bürgern ernsthaft Fuß fassen. Das Bombeninferno der letzten Kriegstage zerstörte die Stadt 1945 schließlich zum überwiegenden Teil. Autor Reinhard Brockmann bietet mit dem Neuanfang aus Ruinen in seinem Rückblick nur ein kurzes Happy End – und eröffnet den Weg in die Zukunft dieser geschichtsträchtigen Stadt.

Oktober 2017

**Reinhard Brockmann**  
**Paderborn –**  
**Eine kleine Stadtgeschichte**  
 160 Seiten | umfangreich bebildert  
 geb.  
 ISBN 978-3-402-13201-2  
**19,90 EUR**



9 783402 132012



Cover vorläufig

Hier ist der Mensch und seine Wohnung dem Wahn des Mehrverdienstes geopfert ... Der elende Ziegelbau mit rußig angelaufenem Zement scheint hier die einzige Bauart ... eine Höllengegend!“ Dies schrieb der nationalkonservative rheinische Dichter Wilhelm Schäfer über Oberhausen in den 1880er-Jahren und lehnte damit in sarkastischen Worten nebenbei auch die gesamte Geschichte der Industrialisierung im Ruhrgebiet ab. W. Schäfers „Höllengegend“ als Synonym zumindest für diesen westlichen Teil des Ruhrgebietes zwischen Rhein, Emscher und Ruhr zum Ende des 19. Jahrhunderts hatte ihre industriellen Anfänge jedoch schon zur Mitte des 18. Jahrhunderts. In diesem Werk über „Gartenstädte und Zechenkolonien“ vorwiegend im Ruhrgebiet – aber auch in Nordwestdeutschland – vor allem in den Jahren zwischen 1850 und 1918 werden beispielhaft solche negativen bzw. positiven „cottages“ bzw. „Colonien“ und aus der deutschen Gartenstadt-Bewegung entstandenen Siedlungen wie z. B. die Kolonie Oberhausen-Eisenheim (1846), die Walddorf-Siedlung in Hagen (1907), die Nordwolle-Kolonie in Delmenhorst (1907), die Gartenstadt Margarethenhöhe in Essen (1909) und die Zechenkolonie Maximilian in Hamm-Werries (1907) ausführlich in Bildern und Texten vorgestellt.

November 2017

**Gerhard Kaldewei**  
**Gartenstädte und Zechenkolonien**  
 Beispiele im Ruhrgebiet und  
 in Nordwestdeutschland  
 ca. 304 Seiten | mit Abb. | kart.  
 ISBN 978-3-402-13275-3  
**39,90 EUR**



9 783402 132753

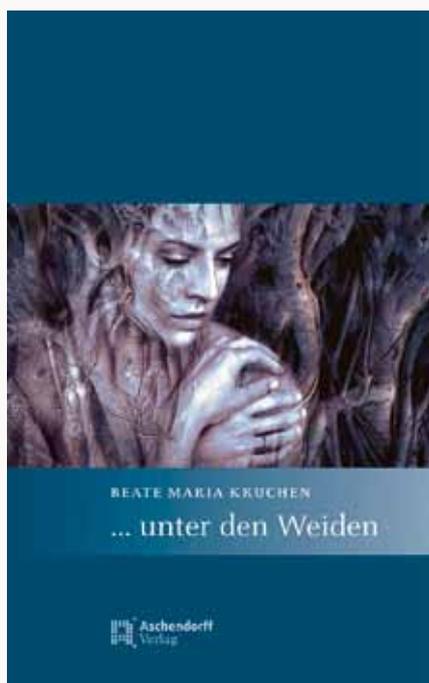


Reinhard Brockmann |  
 Jörn Hannemann  
**Unser Paderborn**  
 112 Seiten | umfangreich bebildert  
 geb.  
 ISBN 978-3-402-13200-5  
**19,80 EUR**

**WESTFÄLISCHE  
 WIRTSCHAFTS  
 GESCHICHTE**

Quellen zur Wirtschaft,  
 Gesellschaft und Technik  
 vom 18. bis 20. Jahrhundert

Karl-Peter Ellerbrock  
**Westfälische Wirtschaftsgeschichte**  
 Quellen zur Wirtschaft, Gesellschaft und  
 Technik vom 18. bis 20. Jahrhundert  
 811 Seiten | umfangreich bebildert  
 geb.  
 ISBN 978-3-402-13171-8  
**29,95 EUR**

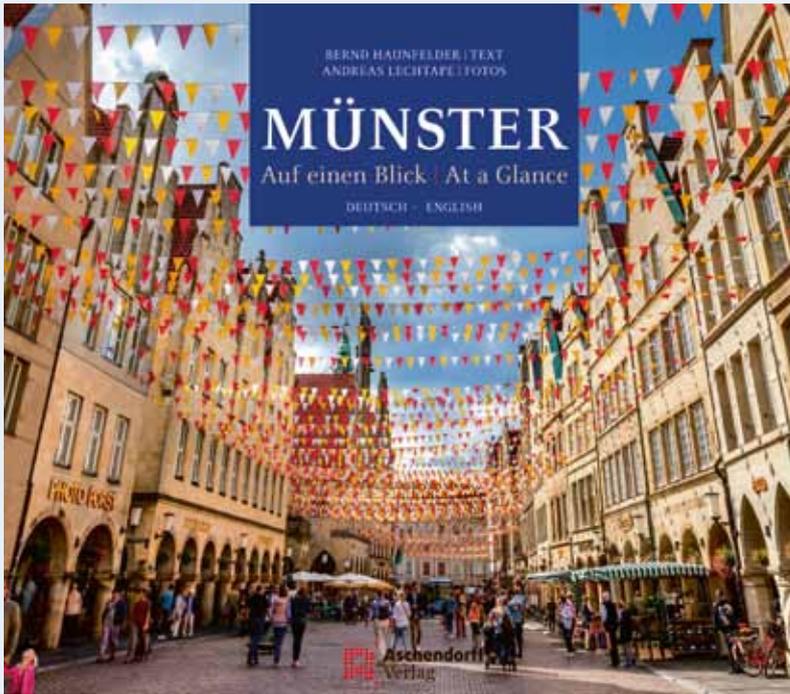


**B**eate Maria Kruchen, geboren 1948, lebt und schreibt im Münsterland. Beruflich als Mediengestalterin und Marketingleiterin tätig, begann sie früh, Gedichte zu schreiben. Ihre erste Sammlung („Schrei des Raben“) erschien 1982. Es folgten: In den Augen (1984), Fremde Wasser (1988), Im Zeichen des Wassermanns (1994), Grenzgänger (2004), Nur eine kleine Unruhe (2008). Einige ihrer Gedichte wurden ins Italienische, Georgische und Chinesische übersetzt. Beate Maria Kruchens Lyrik ist geprägt von einer einfühlsamen, unpräntiösen Sprache, die das Wesentliche in wenige Worte zu fassen vermag.



**O**tto Pötter (\*1948) steht für Plattdeutsch vom Feinsten ([www.poetter-plattdeutsch.de](http://www.poetter-plattdeutsch.de)). Seine Kurzgeschichten und Gedichte gehören zum Besten, was in plattdeutscher Sprache zu haben ist. Mit Esprit und Humor geschrieben, wird das Lesen zum Vergnügen – Seite für Seite. Seine amüsanten Wortmalereien reizen zum Schmunzeln, anderes berührt und lässt den Leser auch mal nachdenklich werden. Die stilvollen Illustrationen des Bühnenbildners Markus Pötter aus Dresden ([www.panopti.de](http://www.panopti.de)) vervollständigen die Texte auf eigene Weise. Liekuut, liekan steht ganz in der Linie von Otto Pötters zahlreichen plattdeutschen Büchern, die mittlerweile schon als Klassiker des Plattdeutschen entlang der Ems gelten können.





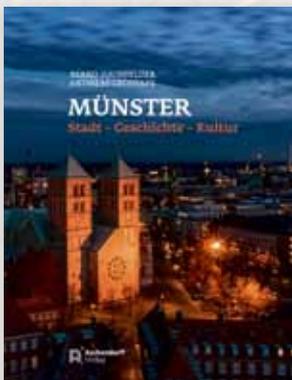
EIN PRÄCHTIGES STADTPORTRÄT  
DEUTSCH | ENGLISCH

Bernd Haunfelder (Text) |  
Andreas Lechtape (Fotos)  
**Münster – Auf einen Blick**  
**Münster – At a Glance**  
**Deutsch | Englisch**  
ca. 160 Seiten | umfangreich bebildert | geb.  
ISBN 978-3-402-13285-2  
**19,90 EUR**

**AUSLIEFERUNG: OKTOBER 2017**

**T**heodor Heuss, der von 1949 bis 1959 amtierende erste Bundespräsident, war ein ausgewiesener Kunstkenner und hielt Münster für die schönste Stadt in Deutschland. Diese Meinung teilen wohl auch unzählige Touristen, die von der Ausstrahlung der alten Hauptstadt Westfalens begeistert sind. Deren Anfänge reichen bis in die Zeit Karls des Großen zurück. 792 begann der friesische Missionar Liudger mit der Christianisierung der Region. Als frühes religiöses Zentrum Nordwestdeutschlands, als Handels- und Hansestadt, als Brennpunkt der Täuferbewegung, als Verhandlungsort zur Beendigung des Dreißigjährigen Kriegs, als preußische Provinzialhauptstadt, als kultureller Anziehungspunkt der Region, als Sitz einer der größten deutschen Universitäten sowie als Dienstleistungs- und Industriestadt ist Münster bekannt. Heute schmückt sich die über 300.000 Einwohner zählende westfälische Metropole außerdem damit, zu den attraktivsten Städten Deutschlands zu gehören. Befragungen und internationale Ehrungen bestätigen dies regelmäßig. Dazu tragen die Bildungsmöglichkeiten sowie das Freizeit- und Kulturangebot genauso bei wie das Wohnumfeld und nicht zuletzt die Konsumvielfalt. Dieser Band mit englischem Begleittext spannt mit seinen ausdrucksvollen Aufnahmen und Erläuterungen den Bogen von der reichen Stadtgeschichte bis hin zum modernen Münster – Einblicke wie man sie in dieser Ausprägung selten sieht.

**T**heodor Heuss, the first Federal President of Germany from 1949 to 1959, was a recognised expert on art and considered Münster to be Germany's most beautiful city. This is an opinion shared by countless tourists too, who are impressed by the charisma of the old capital of Westphalia. Its origins stretch back to the days of Charlemagne. The Frisian missionary Liudger began to evangelise the region in the year 792. Münster is famous as an early centre of religion in the north-west of Germany, as a trading and Hanseatic city, as a hot spot of the Anabaptist movement, as a venue for negotiations to end the Thirty Years' War, as the capital of a Prussian province, as a cultural magnet for the region, as the seat of one of Germany's biggest universities and as an administrative and industrial city ...



Bernd Haunfelder (Text) |  
Andreas Lechtape (Fotos)  
**Münster – Stadt | Geschichte | Kultur**  
204 Seiten | Bildband  
umfangreich bebildert  
Großformat: 23,5 x 30,5 cm  
geb. | ISBN 978-3-402-13211-1  
**29,95 EUR**

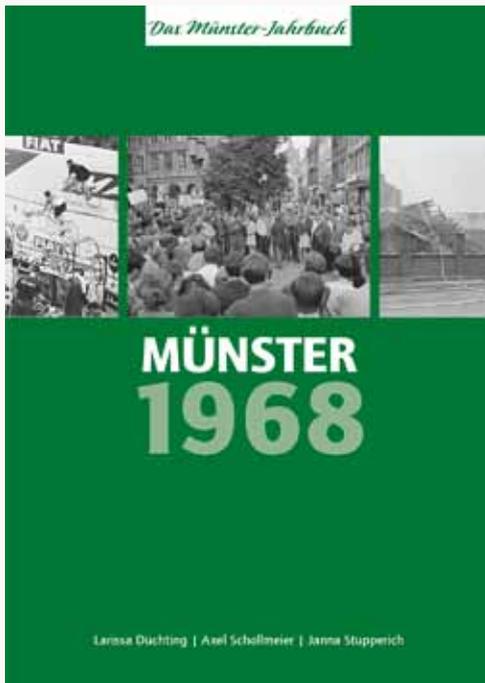


Bernd Haunfelder  
**Münster – Illustrierte Stadtgeschichte**  
212 Seiten | Bildband  
umfangreich bebildert  
Großformat: 23,5 x 30,5 cm  
geb. | ISBN 978-3-402-13145-9  
**29,95 EUR**



Bernd Haunfelder (Text) |  
Andreas Lechtape (Fotos)  
**Münsterland | Zweisprachig (Deutsch - Englisch)**  
2. Aufl. | 116 Seiten  
umfangreich bebildert  
geb. | ISBN 978-3-402-12945-6  
**19,80 EUR**

Cover vorläufig



**D**ieser Fotoband lässt Münster im Jahr 1968 wieder lebendig werden. In chronologischer Folge zeigen rund 80 Aufnahmen der Pressefotografen Willi Hänscheid und Rudolf Krause wichtige Ereignisse ebenso wie den Alltag und die Freizeit der münsterischen Bevölkerung in diesem Jahr. Die Bilder und ihre Erläuterungen sind informativ und spannend zugleich. In einer Übersicht werden bedeutende weltpolitische Vorgänge des Jahres 1968 den münsterischen Geschehnissen gegenübergestellt. So ermöglicht dieses Buch eine Zeitreise in die Vergangenheit.



## **D**as neue Münster – BAND II Münster in Fotos von 1965 bis 1975

Die zehn Jahre von 1965 bis 1975 sind zwar nur ein kurzer Abschnitt in der münsterischen Geschichte nach dem Zweiten Weltkrieg, aber sie stellen in vielerlei Hinsicht einen Wendepunkt in der städtebaulichen Entwicklung nach 1945 dar. Die Phase des Wiederaufbaus war bis Mitte der 1960er-Jahre weitgehend abgeschlossen. Im folgenden Jahrzehnt veränderte sich Münster vor allem außerhalb des Zentrums. Neue Stadtteile wie Kinderhaus und Berg Fidel sollten der rasch wachsenden Stadtbevölkerung Wohnraum bieten, weitflächige Verwaltungsgebäude stärkten Münsters Ruf als Dienstleistungszentrum. Aber auch Großprojekte wie das Universitätsklinikum, der Ausbau des Aasees und der Allwetterzoo prägten das neue Münster. In rund 150 Aufnahmen, die zumeist von den münsterischen Pressefotografen Willi Hänscheid und Rudolf Krause stammen, hält dieses Buch das sich wandelnde Stadtbild in einem wechselvollen Jahrzehnt fest.

Dezember 2017

Larissa Düchting | Axel Schollmeier  
Janna Stupperich  
**Münster 1968 –  
Das Münster-Jahrbuch**  
hg. vom Stadtmuseum Münster  
80 Seiten | rund 80 s/w-Fotos | kart.  
ISBN 978-3-402-13290-6  
**9,80 EUR**



bereits erschienen

Axel Schollmeier  
**Das neue Münster – BAND II  
Münster in Fotos von 1965 bis 1975**  
hg. vom Stadtmuseum Münster  
164 Seiten | umfangreich  
bebildert s/w | geb.  
ISBN 978-3-402-13269-2  
**16,80 EUR**



Anja Schäfers | Axel Schollmeier  
**Münster 1967 –  
Das Münster-Jahrbuch**  
Herausgegeben vom  
Stadtmuseum Münster  
80 Seiten | rund 80 s/w-Fotos | kart.  
ISBN 978-3-402-13217-3  
**9,80 EUR**



Axel Schollmeier  
**Das neue Münster  
Münster in Fotos in den  
1950er- und 1960er-Jahren**  
Herausgegeben vom  
Stadtmuseum Münster  
164 Seiten | umfangreich bebildert s/w  
geb. | ISBN 978-3-402-13195-4  
**16,80 EUR**

# SPUR ZUM LEBENDIGEN GOTT



Friedrich Ostermann  
**Spur zum lebendigen Gott**  
 Der Sankt-Paulus-Dom in Münster  
 48 Seiten | umfangreich bebildert | geb.  
 ISBN 978-3-402-13274-6  
 19,80 EUR

**B**ücher, die den Sankt-Paulus-Dom in Münster mit Blick auf seine Geschichte, die Architektur und seinen künstlerischen Wert betrachten, gibt es. Weihbischof Friedrich Ostermann lädt mit diesem Titel ein, den Dom vor allem als „Spur zum lebendigen Gott“ zu entdecken. Mithilfe seiner Texte und der zeitgenössischen und eindrucklichen Lichtprojektionen der Künstler Katarina Veldhues und Gottfried Schumacher kann der Leser diesen Spuren im St.-Paulus-Dom folgen und – so der Wunsch – selber tastend weitergehen.





Zwischen 1820 und 1835 entstand im Rheinland und in Westfalen im Auftrag des preußischen Königs Friedrich Wilhelm III. ein Kataster, das als Bemessungsgrundlage der Grundsteuer bahnbrechend gewirkt hat. Es handelte sich um die erste exakte großflächige Vermessung in diesem Gebiet. Das Urkataster Münsters entstand zwischen 1828 und 1830 und ist bis heute überliefert. Die Urkatasterkarten wurden mit den zur selben Zeit entstandenen Flurbüchern durch eine identische Nummernfolge verknüpft. Damit lässt sich für jedes Flurstück der Altstadt Münsters der Besitzer, die Nutzungsart, etwa Haus, Hof, Garten oder Gewässer, sowie der Wert des Grundstückes rekonstruieren. Neben einer Einführung in die Entstehung des münsterischen Urkatasters bietet das Werk eine neue Gestaltung der Urkatasterkarten und eine Erfassung der jeweiligen Grundstücksbesitzer. Auf Grundlage der preußischen Urvermessung von 1828 bis 1830 zeichnete Dieter Overhageböck die Karten der 18 Altstadtdfluren Münsters neu und stellte sie in einer weiteren Karte im selben Maßstab der aktuellen Deutschen Grundkarte von 2013 parallel gegenüber. Aus den jeweiligen Flurbüchern entstand eine exakte Aufstellung der Grundeigentümer der Altstadt Münsters. Ein alphabetisches Register der Grundeigentümer erlaubt den schnellen Zugriff auf ein bestimmtes Flurstück mit allen Daten. Das Kartenwerk und die Auswertung der Flurbücher werden die stadt-, wirtschafts- und sozialgeschichtliche Forschung bereichern.

Dieter Overhageböck Oktober 2017  
Hg. vom Stadtarchiv Münster |  
Hannes Lambacher und Anja Gussek  
**Das Urkataster der Altstadt  
von Münster 1828-1830**  
Grundeigentümer in Karten und Tabellen  
*Quellen und Forschungen zur  
Geschichte der Stadt Münster, NF 26*  
XVI und 139 Seiten | geb.  
ISBN 978-3-402-14554-8  
**59,- EUR**



Heinz-Ulrich Eggert  
Hg. vom Stadtarchiv Münster |  
Hannes Lambacher und Anja Gussek  
**„Auf nach Fuestrup!“** Katholische  
Jugendverbände im Bistum Münster  
Der Fall des vergessenen Jugend-  
zentrums in den Fuestrupe Bergen  
(1929-2017) | *Kleine Schriften aus dem  
Stadtarchiv Münster, Bd. 13*  
240 Seiten | umfangreich bebildert  
kart. | ISBN 978-3-402-13118-3  
**19,80 EUR**



Cover vorläufig

„Es ist mit einem Schlag alles so restlos vernichtet“ schrieb die jüdische Medizinstudentin Luise Charlotte Brandenstein am 12. Februar 1935 an ihre Freundin, nachdem sie erfahren hatte, dass jüdische Studierende nicht mehr zum Staatsexamen zugelassen wurden. Luise Charlotte Brandenstein ist eine von insgesamt etwa 60 Personen, denen die Westfälische Wilhelms-Universität während des „Dritten Reichs“ Unrecht getan hat. Auf Grund ihrer politischen Ansichten, ihrer sexuellen Orientierung oder weil sie mit Juden verheiratet oder selbst jüdisch waren, wurden sie von der Universität entlassen, vorzeitig in den Ruhestand versetzt, vom Studium ausgeschlossen oder ihnen wurden ihre akademischen Titel aberkannt. Für die Betroffenen bedeutete dies häufig das Ende ihrer beruflichen Laufbahn, zumindest in ihrer Heimat Deutschland. Einige von ihnen konnten durch Emigration, Abtauchen in den Untergrund oder Rückzug aus der Öffentlichkeit zumindest ihr Leben retten, andere wurden von den Nationalsozialisten umgebracht. Heutige ältere und jüngere Studierende der Universität Münster haben die Lebensgeschichten dieser Personen erforscht. Die Veröffentlichung ihrer sehr verschiedenen Biographien holt die Opfer aus der Anonymität des Vergessens und ermöglicht konkretes Gedenken.

Sabine Happ | Veronika Jüttemann (Hgg.) November 2017  
**„Es ist mit einem Schlag alles  
so restlos vernichtet“**  
Opfer des Nationalsozialismus  
an der Universität Münster  
*Veröffentlichungen des  
Univ.-Archivs Münster, Bd. 12*  
ca. 752 Seiten | geb.  
ISBN 978-3-402-15890-6 | **39,- EUR**



Hans-Ulrich Thamer | Daniel Droste |  
Sabine Happ (Hgg.)  
**Die Universität Münster  
im Nationalsozialismus**  
Kontinuitäten und Brüche  
zwischen 1920 und 1960  
*Veröffentlichungen des  
Universitätsarchivs Münster, Bd. 5*  
2 Teilbände | insg. 1.186 Seiten  
geb. | ISBN 978-3-402-15884-5  
**79,- EUR**



Dieser besondere Münster-Kalender präsentiert Gebäude, Skulpturen, Inschriften und andere Objekte, die auch alteingesessene Münsteraner zum Erkunden und Herausfinden anregen. Mit hochwertigen Fotografien von Andreas Lechtape werden die weniger bekannten Objekte aus Münsters Nordosten – von der Innenstadt bis zu den Vororten – präsentiert. Auf den Rückseiten der Kalender-Blätter stehen Ortsangaben in Stadtplan-Ausschnitten, fundierte Beschreibungen und Erklärungen, die Ralf Klötzer zusammengestellt hat. Menschen, die ihre Stadt mögen, die sie kennen, aber noch besser kennenlernen wollen, die neugierig sind und auf eine kulturelle Entdeckungsreise gehen wollen, werden ihre Freude mit dem Münster-Kalender haben. Herausgeber des Kalenders ist die Stiftung Bürger für Münster, die bürgerschaftliches Engagement in Münster fördert. Auch dazu dient der Münster-Kalender: Auf den Rückseiten der Kalender-Blätter werden Vereine und ehrenamtliche Initiativen in Münster mit beispielhaften und nachahmenswerten Projekten vorgestellt.

bereits erschienen

Stiftung Bürger für Münster  
**Rätselhaftes Münster – Kalender 2018**  
 Mit Fotos von Andreas Lechtape  
 13 Blätter | Spiralbindung  
 ISBN 978-3-402-13270-8  
**9,80 EUR**



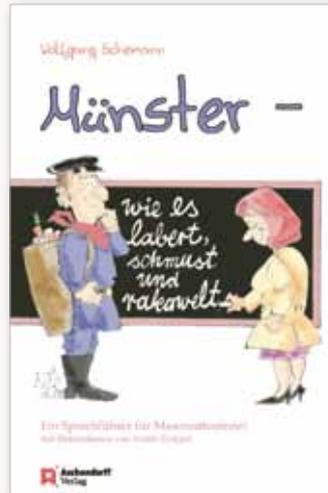
**K**unst und Kultur – Skulpturen in Münster: bis Oktober 2017 zog Münster mit der renommierten Ausstellung „skulptur projekte münster“ die Aufmerksamkeit der internationalen Kunstwelt auf sich. Weltbekannte Künstler präsentierten ihre Werke quer durch die Stadt im öffentlichen Raum. Viele Exponate der vergangenen vier „skulptur projekte“ prägen das Stadtbild bis heute. In diesem großformatigen Wandkalender 2018 ist eine Auswahl der faszinierendsten Werke der „skulptur 2017“ versammelt. Er ist zugleich ein „Erinnerungskalender“ mit Motiven aus Münster im Sommer 2017.

bereits erschienen

**Wandkalender 2018**  
**SKULPTUR PROJEKTE**  
**MÜNSTER 2017**  
 Andreas Lechtape (Fotos)  
 14 Blätter | Spiralbindung  
 Format: 59 x 42 cm  
 ISBN 978-3-402-13271-5  
**19,80 EUR**



Warum kneistern Seeger so gerne, wo der Mottek hängt? Warum hat die Stadt hamel einen ane Malme? Die Münsteraner, die vermutlich um die Mitte des 19. Jahrhunderts die Masematte „erfanden“, haben sich sicher nicht träumen lassen, dass es ihre „Geheimsprache“ mal bis in die Bücherregale schaffen würde. Die Masematte hat ihre ursprüngliche Funktion als „Geheimsprache“ längst verloren, die Milieus, in denen sie gesprochen wurde, sind seit Jahrzehnten verschwunden. Aber die Masematte hat dennoch überlebt. Mehr noch: Sie wurde als Freizeit- oder Spaßsprache quasi neu erfunden. Und erfreut sich großer Beliebtheit.



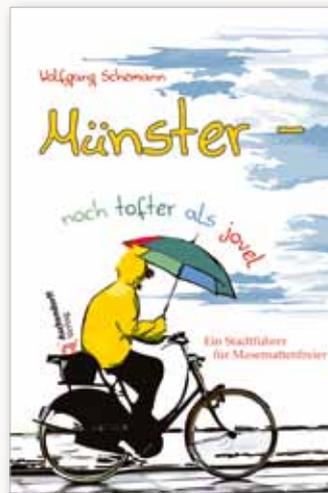
**Wolfgang Schemann**  
**Münster – wie es labert, schmust und rakawelt**  
 Ein Sprachführer für Masemattenfreier mit Illustrationen von Arndt Zinkant  
 128 Seiten | mit Fotos und Karikaturen kart.  
 ISBN 978-3-402-13226-5  
**9,95 EUR**

Wolfgang Schemann hat 50 amüsante – und nicht immer ganz ernst gemeinte – (Alltags-) Situationen ausgewählt, in denen Masematte gelabert, geschmust und rakawelt wird.



**Wolfgang Schemann**  
**Münster – Leezen, Lowi und Lowinen**  
 Geschichte/n für Masemattenfreier  
 120 Seiten | mit Abbildungen | kart.  
 ISBN 978-3-402-13155-8  
**9,95 EUR**

Münster – Leezen, Lowi und Lowinen. Geschichte/n für Masemattenfreier“ – Wiederum hat der Autor 50 Texte „mänglowiert“, die alte und neue Geschichten aus der lebenswertesten Stadt der Welt erzählen. Alles auf Masematte, der Kult- und Spaßsprache Münsters. Ömmes!



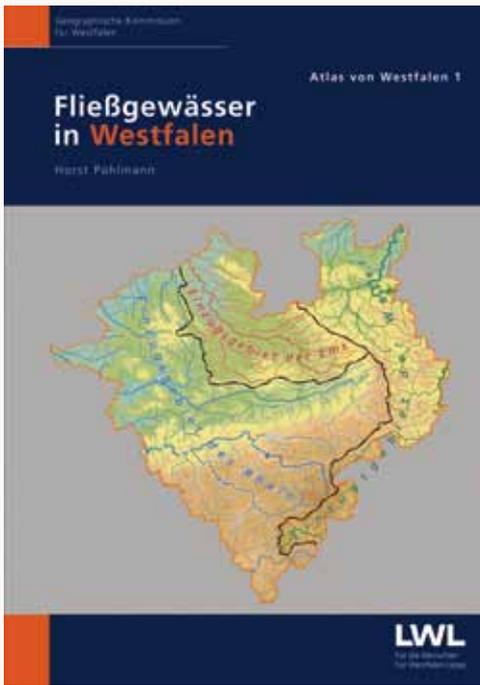
**Wolfgang Schemann**  
**Münster – noch tofter als jovel**  
 Ein Stadtführer für Masemattenfreier  
 4. Auflage | 114 Seiten mit Abb. | kart.  
 ISBN 978-3-402-13076-6  
**9,95 EUR**

Warum ist Münster eigentlich so jovel? Was ist eine Leeze? Was verbindet Klein-Muffi und das Millionenviertel? Maimelt es in Münster häufiger als anderswo? Was kann man mit einem Heiermann aufm Schock machen? Antworten auf solche und andere Fragen enthält dieses Buch – ein Stadtführer für Masemattenfreier, also für alle, die ein Faible für Masematte haben.



Die Skulptur-Projekte Münster, die alle zehn Jahre stattfinden, gelten als eine der weltweit wichtigsten Ausstellungen von Kunst im öffentlichen Raum. Und es gibt viele Möglichkeiten, sich diese Kunst zu erschließen: mit Führungen oder Workshops, zu Fuß oder mit dem Fahrrad, allein oder zu mehreren, mit Skepsis oder mit Hingabe. Und mit Masematte. Denn wie keine andere ist diese ehemalige münsterische „Geheimsprache“ geeignet, sich den Ob- und Projekten mit frech-fröhlicher Respektlosigkeit zu nähern. Wolfgang Schemann hat insgesamt 41 Kunstwerke – alte und neue – unter die Lupe genommen. Einige Kunstwerke aus 2017 werden im öffentlichen Raum verbleiben, andere werden jedoch auch wieder abgebaut. Bleibt also spannend ...

**Wolfgang Schemann**  
**Alles nur Figine?** Ein Masemattenfreier und die Skulptur-Projekte  
 104 Seiten | umfangreich bebildert | mit Karte | kart.  
 ISBN 978-3-402-13264-7 | **9,95 EUR**



### Atlas von Westfalen 1 – Fließgewässer in Westfalen

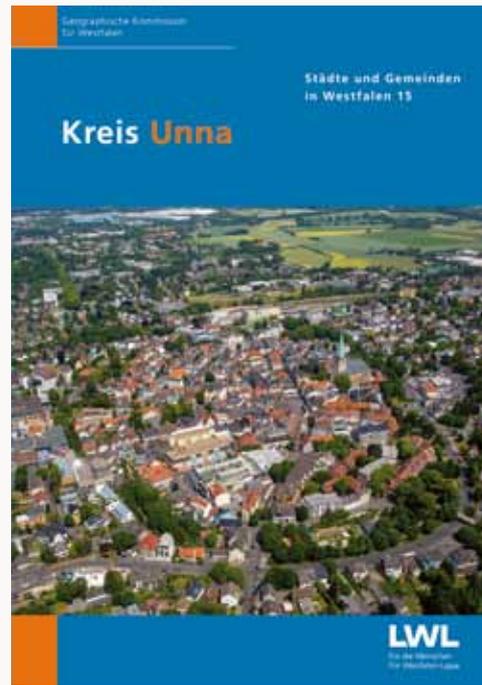
Mit dem Band 1 des neuen „Atlas von Westfalen“ beginnt die Geographische Kommission für Westfalen eine Reihe, die mit dem „Geographisch-landeskundlichen Atlas von Westfalen“ einen Vorläufer aus den 1980er-Jahren besitzt. Dieser erste Regionalatlas der Bundesrepublik Deutschland erschloss anschaulich und allgemeinverständlich den Raum Westfalen in seiner naturräumlichen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen sowie kulturellen Prägung und Stellung. Diesen Anspruch verfolgt der neue „Atlas von Westfalen“ ebenso. Jeder Band mit einer Kartenbeilage wird Teil einer modernen Landeskunde in Karten, Diagrammen, Fotos und Texten. Die Hauptkarte dieses Bandes zeigt eine maßstabsgerechte Auswahl westfälischer Fließgewässer bis hin zu den kleinsten Bächen, geordnet nach Zugehörigkeiten zu ihren jeweiligen Einzugsgebieten. Der Beitrag erläutert die Gewässerbildung, erklärt Fließgewässertypen und ordnet die westfälischen Flüsse und Bäche in das mitteleuropäische Gewässersystem ein.

bereits erschienen

Horst Pohlmann  
**Fließgewässer in Westfalen**  
 Atlas von Westfalen, Bd. 1  
 hg. v. d. Geographischen Kommission  
 für Westfalen  
 48 Seiten | 1 Kartenbeilage | 11 Karten  
 4 Diagramme | 28 Fotos | kart.  
 ISBN 978-3-402-14970-6  
**9,95 EUR**



Rudolf Grothues |  
 Karl-Heinz Otto | Markus Wieneke (Hgg.)  
**WESTFALEN REGIONAL | BAND 3**  
 Geographisch-landeskundliche  
 Themen und Wissenswertes über  
 die Region Westfalen-Lippe, Bd. 41  
 372 Seiten | umfangr. bebildert  
 mit Karten | geb.  
 ISBN 978-3-402-14835-8  
**39,90 EUR**



### Städte und Gemeinden in Westfalen 15 – Kreis Unna

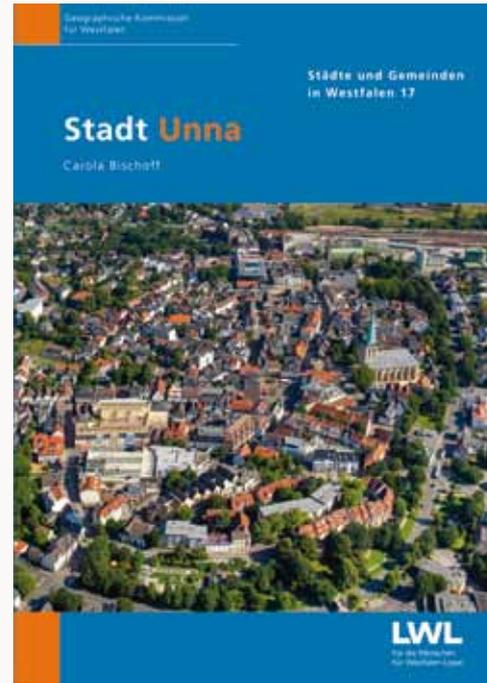
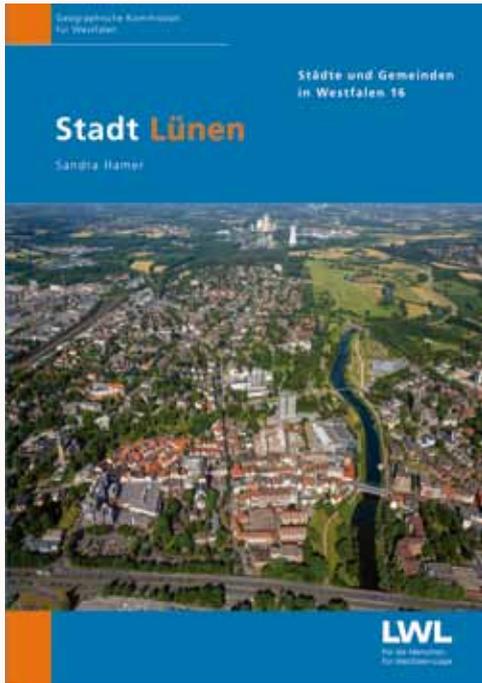
Zehn Städte und Gemeinden bilden den Kreis Unna, der zwischen den Großstädten Dortmund und Hamm im östlichen Ruhrgebiet liegt. In zwei Überblicksbeiträgen werden naturräumliche und humangeographische Aspekte auf kreisweiter Ebene betrachtet. Für jedes der modernen landeskundlichen Einzelporträts wurde eine gleichlautende innere Dreigliederung (Lage und Entwicklung; Leitlinien, Strukturen und Impulse; Planungen und Perspektiven) vereinbart, die jedoch in der Schwerpunktsetzung durch die zehn Autoren individuell ausgestaltet wurden: u. a. Natur- und Kulturlandschaftsraum, Bevölkerung und Siedlung, Wirtschaft und Verkehr, Bildung und Sport, Kultur und Tourismus. Die Einbindung und Erläuterung der zeitlichen und räumlichen Zusammenhänge zu den angesprochenen Themenaspekten sind dabei ein wichtiges Anliegen. Die informativen Beiträge werden durch zahlreiche Fotos, Karten, Grafiken und Tabellen visuell aufbereitet.

bereits erschienen

Carola Bischoff | Rudolf Grothues |  
 Karl-Heinz Otto (Hg.)  
**Kreis Unna**  
 Städte und Gemeinden in Westfalen, Bd. 15  
 448 Seiten | 215 Fotos | 131 Abb.  
 16 Tab. | 21 Karten | geb.  
 ISBN 978-3-402-14941-6  
**24,95 EUR**



Rudolf Grothues | Heinz Heineberg |  
 Thomas Hauff | Klaus Temnitz (Hgg.)  
 Red.: Carola Bischoff | Markus Wieneke  
**Münster**  
 Städte und Gemeinden in Westfalen, Bd. 12  
 X und 485 Seiten | umfangr. bebildert  
 mit Karten | geb.  
 ISBN 978-3-402-14938-6  
**36,80 EUR**



**Städte und Gemeinden in Westfalen 16 – Stadt Lünen**

Die Stadt Lünen schaut als bevölkerungsreichste Stadt des Kreises Unna auf eine wechselvolle Stadtgeschichte zurück, in der die naturräumlichen Ausstattungsmerkmale (u. a. Lage am Lauf der Lippe, Kohlevorkommen) eine wichtige Rolle spielten. Welche Strukturen, Chancen und Herausforderungen aus dieser Basis erwachsen, thematisiert dieser Band. Neben stadtgeschichtlichen Themen werden die räumlichen Zusammenhänge von Bergbau und Siedlungsentwicklung während der Industrialisierung aufgearbeitet. Nach dem wirtschaftlichen Strukturwandel am Ende der Bergbauära hat Lünen spannende Entwicklungen in den Bereichen Gewerbe und Industrie vollzogen sowie die Innenstadt und andere Stadtteile mit wichtigen Entwicklungsimpulsen versehen. Der anregend zu lesende Text wird durch zahlreiche Fotos, Karten, Grafiken und Tabellen visuell aufbereitet und ist durch zahlreiche Quellenangaben gut belegt. Dieser Band ist wortgleich auch als Beitrag in Band 15 „Kreis Unna“ der Buchreihe „Städte und Gemeinden in Westfalen“ enthalten.

**Städte und Gemeinden in Westfalen 17 – Stadt Unna**

Die heutige Kreisstadt Unna erlangte u. a. durch ihre günstige Lage im Naturraum früh Bedeutung in Handel und Landwirtschaft. Das bedeutsame Quellgebiet bei Mühlhausen wird ebenso thematisiert wie die Salzgewinnung in Königsborn. Stadt- und Wirtschaftsgeschichte waren geprägt von Kohle, Bier und Stahl, während die mittelalterliche Altstadt baulich weitestgehend erhalten blieb und heute eine große Anziehungskraft besitzt. Mit dem Zentrum für Internationale Lichtkunst gelang es, eine unterirdische Industriebrache in das moderne Stadtleben zu integrieren. Ausgewählte jüngere Projekte der Stadt-, Bevölkerungs- und Bildungsentwicklung sowie der Verkehrs- und Wirtschaftsentwicklung werden vorgestellt. Der anregend zu lesende Text wird durch zahlreiche Fotos, Karten, Grafiken und Tabellen visuell aufbereitet und ist durch zahlreiche Quellenangaben belegt. Dieser Band ist wortgleich auch als Beitrag in Band 15 „Kreis Unna“ der Buchreihe „Städte und Gemeinden in Westfalen“ enthalten.

bereits erschienen

**Sandra Hamer**  
**Stadt Lünen**  
*Städte und Gemeinden in Westfalen, Bd. 16*  
 hg. v. Carola Bischoff,  
 Rudolf Grothues und Karl-Heinz Otto  
 56 Seiten | 21 Fotos | 27 Abb.  
 4 Tab. | 4 Karten | kart.  
 ISBN 978-3-402-14942-3  
**9,95 EUR**



bereits erschienen

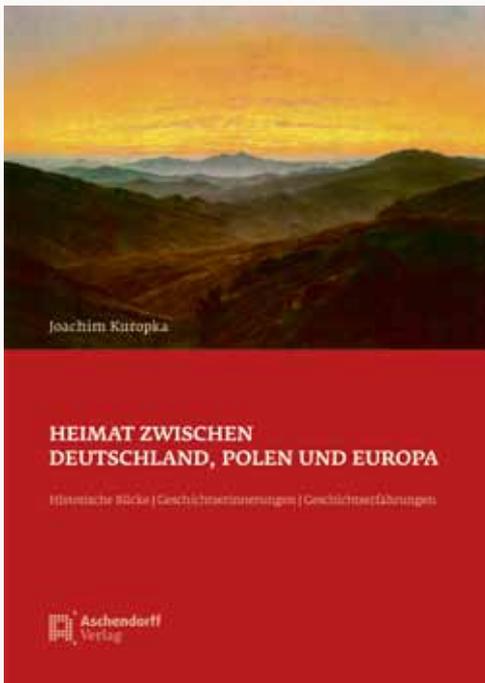
**Carola Bischoff**  
**Stadt Unna**  
*Städte und Gemeinden in Westfalen, Bd. 17*  
 hg. v. Carola Bischoff,  
 Rudolf Grothues und Karl-Heinz Otto  
 64 Seiten | 29 Fotos | 25 Abb.  
 5 Karten | kart.  
 ISBN 978-3-402-14943-0  
**9,95 EUR**



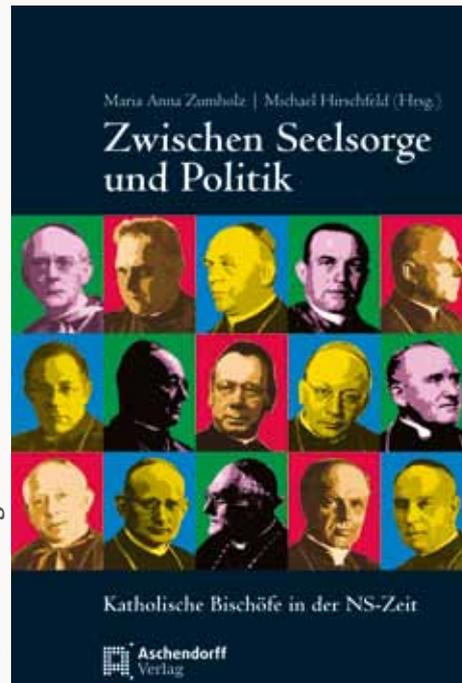
Carola Bischoff | Rudolf Grothues |  
 Friedhelm Pelzer | Klaus Temnitz  
**Kreis Minden-Lübbecke**  
*Städte und Gemeinden in Westfalen, Bd. 13*  
 442 Seiten | umfangr. bebildert  
 1 Karte als Beilage | geb.  
 ISBN 978-3-402-14939-3  
**36,80 EUR**



Hans-Werner Wehling  
**Gelsenkirchen**  
 Stadtentwicklung, Strukturwandel  
 und Zukunftsperspektiven  
 Red.: Rudolf Grothues  
*Städte und Gemeinden in Westfalen, Bd. 14*  
 VIII und 204 Seiten | umfangr. bebildert  
 mit Karten | geb.  
 ISBN 978-3-402-14940-9  
**19,80 EUR**



O bwohl sich gerade im Osten Deutschlands und Europas das Schicksal von Millionen entschied, die ihre Heimat verlassen und sich in West- und Mitteldeutschland eine neue Heimat erarbeiten mussten, richten sich historische Blicke der deutschen Öffentlichkeit kaum nach Osten. In dieser Blickrichtung widmen sich die Beiträge dieses Bandes eher weniger bekannten Entscheidungen und Entwicklungen, die dieser Katastrophe vorausgingen, sowie Erfahrungen und Erinnerungen aus der Nachkriegszeit.



Cover vorläufig

D ie Verhaltensweisen der katholischen Bischöfe angesichts der nationalsozialistischen Herausforderungen werden bis heute kontrovers diskutiert. Weniger die Seelsorge und der „Weltanschauungskampf“ als vielmehr das vorgebliche oder tatsächliche „Schweigen“ angesichts von Krieg und Judenmord in Verbindung mit dem Vorwurf des „Milieuegoismus“ dominieren die Diskussionen. Eine solche segmentierte Sicht soll in diesem Sammelband mit Hilfe einer quellennahen Kontextualisierung bischöflicher Entscheidungskriterien im Spannungsfeld von Seelsorge und Kirchenpolitik, von Gesinnungsethik und Verantwortungsethik (Max Weber) ergänzt und überprüft werden. 25 Profan- und Kirchenhistoriker nehmen deutsche Bischöfe als unterschiedlich geprägte Persönlichkeiten mit ihren Stärken und Schwächen in den Blick. Sie loten die durch die spezielle konfessionelle Struktur der Diözesen sowie die nationalsozialistische „Gegnerbekämpfung“ eingeschränkten Handlungsspielräume des Episkopats aus und beleuchten verschiedene Phasen der Auseinandersetzung einzelner Oberhirten wie auch der Fuldaer Plenarkonferenz mit dem NS-Regime.

bereits erschienen

Joachim Kuroпка  
**Heimat zwischen Deutschland,  
 Polen und Europa**  
 Historische Blicke | Geschichts-  
 erinnerungen | Geschichtserfahrungen  
 443 Seiten | geb.  
 ISBN 978-3-402-13272-2  
**24,90 EUR**



9 783402 132722

November 2017

Maria Anna Zumholz |  
 Michael Hirschfeld (Hgg.)  
**Zwischen Seelsorge und Politik**  
 Katholische Bischöfe in der NS-Zeit  
 ca. 650 Seiten | mit Abbildungen  
 geb.  
 ISBN 978-3-402-13228-9  
**ca. 29,80 EUR**



9 783402 132289



Joachim Kuroпка (Hg.)  
**Grenzen des katholischen Milieus**  
 552 Seiten | geb.  
 ISBN 978-3-402-13005-6  
**39,- EUR**



Maria Anna Zumholz  
**„Das Weib soll nicht gelehrt seyn“.**  
 Konfessionell geprägte Frauenbilder,  
 Frauenbildung und weibliche  
 Lebensentwürfe – von der Reformation  
 bis zum frühen 20. Jahrhundert  
 Eine Fallanalyse am regionalen  
 Beispiel der Grafschaft Oldenburg  
 und des Niederstifts Münster  
 512 Seiten | mit Abbildungen | geb.  
 ISBN 978-3-402-13161-9 | **29,80 EUR**

Cover vorläufig



**F**ranz Brendle blickt auf der einen Seite auf die handelnden Akteure, sei es auf der Ebene des Territoriums, sei es auf der Ebene des Reiches, sei es auf der Ebene der europäischen Mächte. Auf der anderen Seite kommen aber auch diejenigen zu Wort, die vom Krieg unmittelbar betroffen waren, die keinen Einfluss auf das große Kriegsgeschehen nehmen konnten, sondern seinen Schrecken hilflos ausgeliefert waren. Der kleine Mann hat den Krieg ohne Zweifel anders erfahren, als ihm dies seine Herren weismachen wollten. Deshalb hat der Dreißigjährige Krieg auch gerade hier seine tiefsten Spuren hinterlassen, ist er zum großen Trauma in der deutschen Geschichte geworden. Im Bewusstsein der Deutschen haben sich diese Schrecken zutiefst eingepreßt – das erklärt auch, warum in vielerlei Brauchtum, Traditionen und Erinnerungen der Dreißigjährige Krieg so lebendig geblieben ist.

Cover vorläufig



**N**ichts Neues über Hitler ist ein Gegenentwurf zu den an Zahl weiterhin zunehmenden Hitler-Biographien, die mangels verlässlicher Lebenszeugnisse weniger Hitlers Leben, als die Bedingungen und Konsequenzen seines politischen Werdens und Seins beschreiben – und dies mit einem verbalen Aufwand, der das Rezeptionsvermögen ihrer Leser übermäßig strapaziert. Dieses Buch bringt Hitler auf 240 Seiten wenn schon nicht zu sich selbst, so doch zu der aus verlässlichen Überlieferungen widerscheinenden Persönlichkeit. Es verhehlt den fragmentarischen Charakter jeglicher Hitler-Biographie nicht und bekennt sich dazu, in der Sache nichts Neues bieten zu können. Es nimmt Biographie beim Wort und verzeichnet nur das, was Hitler tatsächlich erlebte und unternahm – und wert ist, gewusst zu werden, weil es historisch bedeutsam war. Es lässt das menschlich und politisch Gleichgültige außer Acht und meidet überflüssigen verbalen Aufwand.

März 2018

**Franz Brendle**  
**Der Krieg aus der Nähe**  
 Fürsten, Soldaten und Untertanen  
 im Dreißigjährigen Krieg  
 ca. 300 Seiten | geb.  
 ISBN 978-3-402-13286-9  
**24,80 EUR**



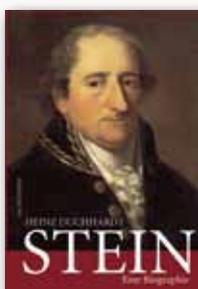
9 783402 132869

März 2018

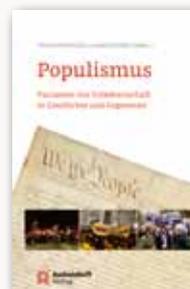
**Volker Hentschel**  
**Wieder nichts**  
**Neues über Hitler**  
 240 Seiten | geb.  
 ISBN 978-3-402-13284-5  
**24,80 EUR**



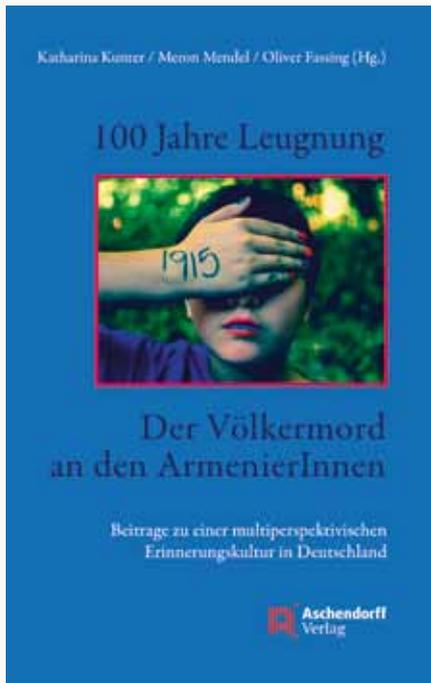
9 783402 132845



**Heinz Duchardt**  
**Karl Freiherr von und zum Stein**  
 Eine Biographie  
 2. Auflage | VIII und 530 Seiten | geb.  
 ISBN 978-3-402-05365-2  
**29,80 EUR**



**Georg Eckert | Thorsten Beigel (Hgg.)**  
**Populismus**  
 Varianten von Volksherrschaft  
 in Geschichte und Gegenwart  
 304 Seiten | mit Abb. und Karten  
 kart. | ISBN 978-3-402-13218-0  
**19,95 EUR**



Die öffentliche Diskussion in Deutschland zum 100. Gedenkjahr an den Völkermord an den ArmenierInnen 1915 war geprägt von der Debatte, wie man den Massenmord an den ArmenierInnen benennen soll, und welche historische Verantwortung dabei Deutschland zukommt. Doch was bedeutet es, wenn man das Sprechen über diesen Völkermord immer erst legitimieren muss? Welche Spuren hinterlässt die Nicht-Anerkennung oder gar die Leugnung des armenischen Völkermordes in den Geschichten und in den Identitäten der Nachkommen? Wie lässt sich in der deutschen Migrationsgesellschaft eine multiperspektivische Erinnerungskultur etablieren, die unterschiedliche Erfahrungen und politische Ausgangssituationen aufgreift und sich gleichzeitig der historischen Verantwortung und der Würde des Menschen verpflichtet weiß? Diesen Fragen geht diese Veröffentlichung anhand unterschiedlicher ExpertInnenbeiträge nach. Dieser Sammelband bietet einen neuen, wichtigen Impuls für eine offene und multiperspektivische Debatte um den Völkermord an den ArmenierInnen.



Die Korrespondenz der schweizerischen Botschaft in Ost-Berlin in den Jahren 1982 bis 1990, die überwiegend die deutsch-deutschen Beziehungen im Blick hat, enthält eine Vielzahl staunenswerter Urteile über die letzten Jahre der DDR. Themenfelder in den 96 Berichten sind die Nachrüstung, der Milliardenkredit aus Bonn, die Wirtschaftsbeziehungen, das Ausreise- und Flüchtlingsproblem, die Rolle der Friedensbewegung, Honeckers mehrfach verschobener Besuch in der Bundesrepublik und vor allem der Zusammenbruch der DDR mitsamt der sich vollziehenden Wiedervereinigung. In den zumeist kritischen und distanzierten Schreiben werden die Schwächen der DDR aufgezeigt und Defizite beim Namen genannt. Die Diplomaten stoßen sich an Widersprüchen und raschen Volten sowie an der allgemeinen Tendenz, den Sozialismus schönzureden. Drei Jahre vor dem Zusammenbruch der DDR verliert die Berichterstattung aber gelegentlich an kritischer Distanz. Im Mittelpunkt steht dabei wiederholt die These, dass die DDR vor allem von Bonn „aus den Angeln gehoben“ wurde.

bereits erschienen

Katharina Kunter | Meron Mendel |  
Oliver Fassing (Hgg.)  
**100 Jahre Leugnung –  
Der Völkermord an  
den ArmenierInnen**  
Beiträge zu einer multiperspektivischen  
Erinnerungskultur in Deutschland  
192 Seiten | kart.  
ISBN 978-3-402-13188-6 | **14,80 EUR**



bereits erschienen

Bernd Haunfelder  
**Die DDR aus Sicht schweizerischer  
Diplomaten 1982-1990**  
Politische Berichte aus Ost-Berlin  
358 Seiten | mit Abbildungen | kart.  
ISBN 978-3-402-13243-2  
**29,90 EUR**



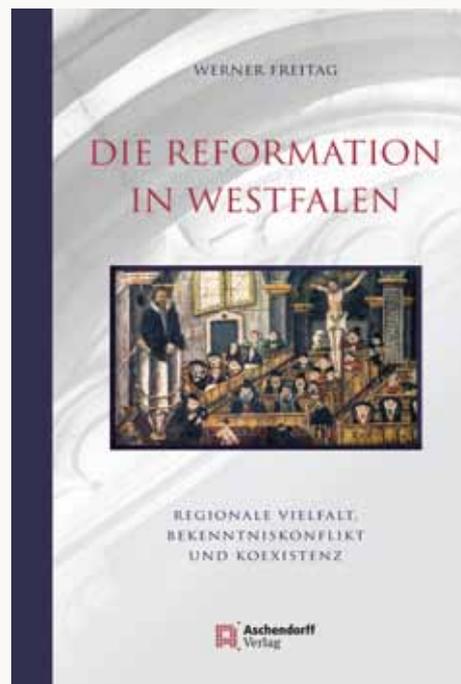
Ludger Grevelhörster  
**Der Erste Weltkrieg  
und das Ende des Kaiserreiches**  
Geschichte und Wirkung  
Aschendorffs Paperbacks  
4. Auflage | 182 Seiten  
ISBN 978-3-402-03428-6  
**8,80 EUR**



Bernd Haunfelder  
**Not und Hoffnung –  
Deutsche Kinder und die Schweiz  
1946-1956**  
Berichte und Bilder  
194 Seiten | 122 s/w-Abbildungen  
geb.  
ISBN 978-3-402-12776-6  
**16,80 EUR**



Die Ordensgemeinschaft der Essener Elisabeth-Schwwestern weist eine mehr als 170-jährige Geschichte auf. Sie wollten in der Nachfolge Christi den Dienst am Nächsten mit einem klösterlichen Leben verbinden. So schlossen sich Mitglieder der letzten Beginen-Konvente zusammen, um die Gründung des ersten Krankenhauses der Stadt zu ermöglichen. Die Kongregation wuchs parallel zur Industrialisierung des Ruhrgebiets und erreichte Mitte des 20. Jahrhunderts ihre höchste Schwesternzahl, ehe ein kontinuierlicher Nachwuchsmangel einsetzte. Der Historiker Bernhard Frings beschreibt den Aus- wie auch Abbau des sozial-caritativen Netzwerks der Elisabeth-Schwwestern in Krankenpflege, Altenhilfe und Jugendfürsorge, ihre Einbindung in die wohlfahrtsstaatlichen Strukturen und ihre tiefe Verflechtung mit der Region. Erstmals wird thematisiert, wie sich unter den Schwestern langsam die Einsicht durchsetzt, ihren historischen Auftrag erfüllt zu haben und daraus für die Zukunft Konsequenzen zu ziehen. Da viele Ordensgemeinschaften vor ähnlichen Fragen stehen, eröffnet das Buch interessante Perspektiven.



Eine Reformationsgeschichte Westfalens vorzulegen, ist ein schwieriges Unterfangen, denn Westfalen war im 16. Jahrhundert ein Flickenteppich von ganz unterschiedlichen Territorien und Städten. Dieses Buch zeichnet unterschiedliche Verläufe und Typen der Reformation in Westfalen nach und markiert so den neuesten Stand der Forschung. Zentrale Ereignisse werden ebenso berücksichtigt wie der ganz normale Alltag in den westfälischen Pfarreien um 1550. Wurden das neue Bekenntnis, die Deutsche Messe Martin Luthers und die neue Kirchenorganisation tatsächlich überall eingeführt? Waren vor Ort liturgische Mischformen oder eine Koexistenz der Konfessionen möglich? Leser, die an westfälischer Landesgeschichte interessiert sind, werden in dieser allgemein verständlichen Darstellung die Reformationsgeschichte ihrer Heimatregion entdecken können. Für Reformationshistoriker bietet der Band einen breiten Überblick und zeigt: Das Reformationsjubiläum 2017 hat auch in Westfalen seine Berechtigung.

bereits erschienen

**Bernhard Frings**  
**Die Essener Elisabeth-Schwwestern**  
**1843 bis 2017**  
 Gelebte Barmherzigkeit – vor Ort  
 X und 350 Seiten  
 umfangreich bebildert | geb.  
 ISBN 978-3-402-13242-5  
**19,90 EUR**



bereits erschienen

**Werner Freitag**  
**Die Reformation in Westfalen**  
 Regionale Vielfalt, Bekenntnis-  
 konflikt und Koexistenz  
 2. Auflage | 384 Seiten | geb.  
 ISBN 978-3-402-13167-1  
**29,80 EUR**



Sabine Heise  
**Missionsschwwestern von der**  
**Unbefleckten Empfängnis der**  
**Mutter Gottes 1910 bis 2010**  
 Geschichte der deutschen  
 Provinz vom Heiligen Josef  
 358 Seiten | ca. 90 Abb. | geb. mit SU  
 ISBN 978-3-402-12895-4  
**29,80 EUR**

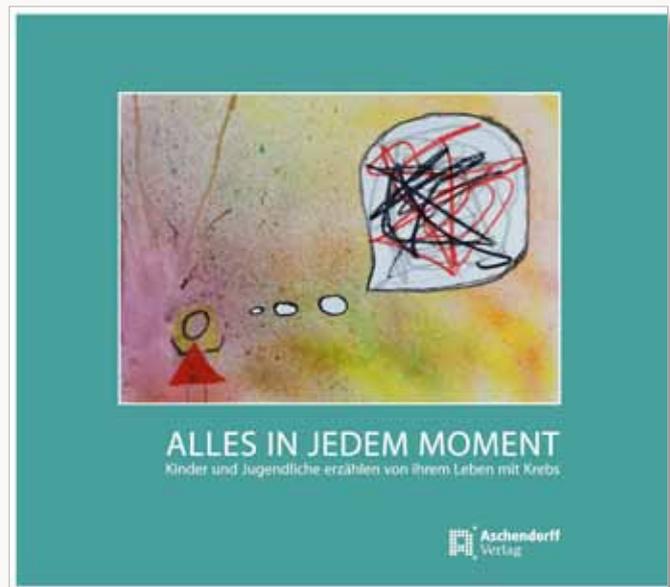


Franz Posset  
**Unser Martin**  
 Martin Luther aus der Sicht  
 katholischer Sympathisanten  
*Reformationsgeschichtliche*  
*Studien und Texte, Bd. 161*  
 192 Seiten | geb.  
 ISBN 978-3-402-10526-9  
**32,- EUR**



## EIN LEBENDIGES BUCH VOLLER GESCHICHTEN ÜBER DAS LEBEN UND DAS LEBENSENDE

In 25 sehr persönlichen und einfühlsamen Lebensgeschichten begegnet der Leser Menschen im Hospiz: Menschen in ihrer letzten Lebensphase, ihren Angehörigen, Pflegepersonal und Helfern. Sie alle geben offen, unverstellt und sehr persönlich Auskunft über sich selbst und ihre Gedanken zu den Themen Leben, Sterben und Tod. So vermittelt dieses Buch einen faszinierenden und facettenreichen Einblick in den Hospizalltag. Dabei wird deutlich, dass Hospize keine Häuser sind, in denen Lebende sterben: Hospize sind vielmehr Häuser, in denen Sterbende noch intensiv leben.



Die Diagnose „Krebs“ hat sie wie aus dem Nichts getroffen und von ihrem Leben Besitz ergriffen. Fragen nach dem „Warum“, dem „Warum ich?“ und dem „Was wird mit mir?“ verlangen Antwort. „Du kannst den Gedanken nicht fassen.“ „Ich lernte durch den Schmerz mehr, als ich jemals durch Glück hätte lernen können.“ In eindringlichen Geschichten, Bildern und Liedern erzählen krebskranke Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und betroffene Eltern von ihrem Alltag: von Angst und Hoffnung, von Wut und innerer Stärke, von Augenblicken der Verzweiflung und den Momenten des Glücks. Kein Werk gleicht dem anderen und doch spiegelt sich in den vielfältigen Facetten die Gesamtheit des möglichen Erfahrens wider.

November 2017

Annet van der Voort  
**Im Hospiz**  
168 Seiten | umfangreich bebildert  
geb.  
ISBN 978-3-402-13282-1  
**19,95 EUR**



9 783402 132821

Oktober 2017

Monika Schlattmann et al. (Hgg.)  
**Alles in jedem Moment**  
Kinder und Jugendliche  
erzählen von ihrem Leben mit Krebs  
188 Seiten | umfangreich bebildert  
mit Links zu multimedialen Inhalten  
geb. | ISBN 978-3-402-13216-6  
**19,80 EUR**



9 783402 132166



Edilbert Schüllli  
**Wie gelebt - so gestorben**  
Erfahrungen eines Krankenseelsorgers  
2. Auflage | Aschendorff Paperbacks  
224 Seiten  
ISBN 978-3-402-03421-7  
**10,20 EUR**





Das Malteser-Gebetbuch ORAMECUM ist nicht nur ein Wegbegleiter für Malteser bei der Ausübung ihrer vielfältigen caritativen Dienste, sondern auch eine Hilfestellung, um die beiden Teile des Malteser Propriums „Wahrung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“ immer wieder in einen engen inhaltlichen Zusammenhang zu setzen. In den oft erprobten Gebetstexten erkennt der Leser viele Aspekte der tagtäglichen Arbeit der Malteser, die viel Zeit und Kraft in Anspruch nimmt. ORAMECUM lädt jeden Leser ein, mitzubeten, neu zu beten und weiter zu beten. So wird der Blick hinter die Blaulichtkulisse dieser Hilfsorganisation möglich, die neben Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Erste-Hilfe-Ausbildung und Betreuungsdienst, neben Auslandsdienst, Flüchtlingshilfe, Migrantenmedizin, Besuchs- und Begleitdiensten sowie vielen weiteren Hilfsangeboten immer auch den Glauben an Gott im Blick behält.



Kaum ein Thema bewegt die deutsche Öffentlichkeit in den letzten Jahren so stark wie die Flüchtlingsfrage. Derzeit stellt sich verstärkt die Aufgabe, die Geflüchteten in die Gesellschaft zu integrieren und die Integrationsbereitschaft der Aufnahmegesellschaft zu fördern. Mit dem Schul- und Bildungsprojekt „Wir mit euch – ihr mit uns“ im Herbst 2016 wollte und will die Diakonie Münster Ängste und Vorurteile abbauen und zu einem gegenseitigen Verständnis beitragen. Dabei standen Information, Aufklärung und persönlicher Austausch im Mittelpunkt. Aus den emotionalen Begegnungen und gemeinsamen Unternehmungen, die 400 Schüler von neun weiterführenden Schulen mit Flüchtlingen und Zuwanderern in Münster zusammengeführt haben, sind unter der Leitung des Journalisten und Theologen Gerd Felder beeindruckende Texte und künstlerische Beiträge entstanden. Die jungen Leute haben damit Flagge für Offenheit, Miteinander und Mitmenschlichkeit gezeigt und ein Signal gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung gesetzt. Ihr Aufruf an alle, die dieses Buch lesen, lautet: Habt Mut zur Begegnung!

bereits erschienen

Martin Altenburger  
**Oramecum**  
Gebete für Helferinnen und Helfer  
168 Seiten | mit Abbildungen | kart.  
ISBN 978-3-402-13248-7  
5,- EUR



9 783402 132487

bereits erschienen

Gerd Felder (Hg.)  
**Wir mit euch – ihr mit uns**  
Ein Schulprojekt zu Flucht,  
Migration und Integration  
im Auftrag der Diakonie Münster  
160 Seiten | umfangreich bebildert  
geb. | ISBN 978-3-402-13251-7  
14,80 EUR



9 783402 132517



»Meine Hoffnung Gott anvertrauen« – Persönliches Beten mit den Benediktinerinnen auf Burg Dinklage  
2. Auflage | 128 Seiten  
umfangreich bebildert  
geb.  
ISBN 978-3-402-12810-7  
14,80 EUR



Gerd Felder (Hg.)  
**Kinder der Wende**  
Ein Schulprojekt zu Osteuropa,  
Mauerfall und Wiedervereinigung  
im Auftrag von Renovabis  
160 Seiten | mit Abbildungen | kart.  
ISBN 978-3-402-12848-0  
12,80 EUR



Cover vorläufig

**M**it diesen beiden Bänden wird eine seit langem überfällige, ausführliche deutschsprachige Darstellung der Geschichte der christlichen Liturgie des Westens vorgelegt. Neben der römischen Liturgie und anderen lateinischen Liturgiefamilien nehmen international bekannte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die Liturgien von Lutheranern und Reformierten, von Anglikanern und Altkatholiken in den Blick. Die einzelnen Beiträge sind nach Epochen geordnet und reichen von den Anfängen des Christentums bis in die jüngere Gegenwart. Der Schwerpunkt „Die Geschichte der christlichen Liturgie“ ist eng mit Kirche und Gesellschaft, Theologie und Philosophie, Kunst, Musik und Architektur verbunden. Die Abläufe der verschiedenen Liturgien werden beschrieben, Frömmigkeitsformen nachgezeichnet, Theologie und Spiritualität des Gottesdienstes erklärt. Ein Glossar erschließt Fachtermini.

ca. Februar 2018

**GESCHICHTE DER LITURGIE****Rituelle Entwicklungen, theologische Konzepte und kulturelle Kontexte in den Kirchen des Westens**

Herausgegeben von Jürgen Bärsch und Benedikt Kranemann in Verbindung mit Winfried Haunerland und Martin Klöckener

**Band I: Antike bis Neuzeit**

ca. 550 Seiten | geb. mit Schutzumschlag  
ISBN 978-3-402-13186-2  
Subskriptionspreis bis zum Erscheinen des Werkes: ca. 48,- EUR  
späterer LVP: ca. 54,- EUR

**Band II: Moderne und Postmoderne**

ca. 550 Seiten | geb. mit Schutzumschlag  
ISBN 978-3-402-13187-9  
Subskriptionspreis bis zum Erscheinen des Werkes: ca. 48,- EUR  
späterer LVP: ca. 54,- EUR



9 783402 131862



9 783402 131879



**I**n der „Geschichte der deutschen Jesuiten“ von 1814 bis 1983 (5 Bde., 2013) wurde auch die Geschichte der Jesuiten in der Schweiz bis 1947, d.h. bis zur ordensrechtlichen Verselbständigung als eigene Vizeprovinz dargestellt. Hier wird die ebenfalls spannungsreiche Geschichte der Schweizer Ordensprovinz von 1947 bis 1983 nachgeholt. Es ist die Zeit, da das Schweizer „Jesuitenverbot“ (Art. 51 BV) zwar noch lange fortbesteht, aber immer mehr faktisch ausgehöhlt wird, bis es nach langem Kampf 1973 in der Volksabstimmung fällt. Gleichzeitig ist es die Zeit eines tiefgreifenden inneren Wandels unter den Jesuiten, für den bezeichnend die Entwicklung des „Apologetischen Instituts“ in Zürich zur „Orientierung“ ist. Die Konflikte mit Rom vor allem um die Zeitschriften „Orientierung“ und „Choir“ werden hier zum erstenmal aus den Quellen dargestellt; aber auch die schmerzlichen inneren Auseinandersetzungen um den Austritt von Balthasar (1950) und später um die Schließung der „Stella Matutina“ in Feldkirch finden hier eine neue Beleuchtung.

November 2017

Klaus Schatz

**Geschichte der Schweizer Jesuiten****1947-1983 | Band VI**

378 Seiten | geb. mit SU

ISBN 978-3-402-13239-5 | 69,- EUR



9 783402 132395

Klaus Schatz: Geschichte der deutschen Jesuiten (1814-1983)

geb. mit Schutzumschlag  
Format: 17 x 24 cm

**Band I: 1814-1872**

XXX und 274 Seiten | ISBN 978-3-402-12964-7 | 48,- EUR

**Band II: 1872-1917**

VI und 321 Seiten | ISBN 978-3-402-12965-4 | 52,- EUR

**Band III: 1917-1945**

VIII und 451 Seiten | ISBN 978-3-402-12966-1 | 72,- EUR

**Band IV: 1945-1983**

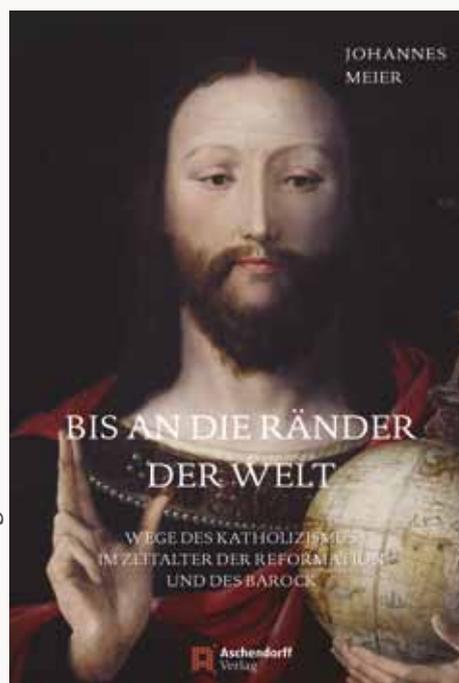
X und 534 Seiten | ISBN 978-3-402-12967-8 | 85,- EUR

**Band V: Ergänzungsband**

V und 490 Seiten | Glossar, Biogramme, Gesamtregister  
ISBN 978-3-402-12968-5 | 78,- EUR



**Z**eitzeuginnen und Zeitzeugen erzählen in diesem Band vom einstigen konfessionellen Gegendinander und heutigen Miteinander in Familien, Gemeinden und Gemeinschaften. Sie berichten von leidvollen Erfahrungen bei Flucht und Vertreibung oder in sogenannten „Mischehen“, aber auch vom bereichernden ökumenischen Engagement vor Ort, in Taizé oder beim Weltgebetstag der Frauen. Theologische Fragen und die jeweiligen konfessionellen Erfahrungswelten prägen die ökumenischen Begegnungen, die immer den Blick auf die eigene konfessionelle Identität verändern. Die Zeiteuginnenberichte zeigen die Vielfalt gelebter Ökumene.



Cover vorläufig

**N**icht einmal mehr jedes vierte Mitglied der katholischen Kirche ist Europäer. Der Erdteil, der sich jahrhundertlang als Zentrum des Christentums verstehen konnte, stellt heute noch 23 %, Deutschland 2 % aller Katholiken. Das Christentum ist zu einer Religionsgemeinschaft geworden, die die große Mehrheit ihrer Gläubigen in der südlichen, und das heißt: in der ärmeren Hemisphäre der Erde hat. Diese veränderte Lage bedeutet für die historische Theologie, sich vom Eurozentrismus zu lösen und die Kirchengeschichte Afrikas, Asiens und Amerikas zum Gegenstand von Lehre und Forschung zu machen. Dieses Buch nimmt seine Leserinnen und Leser mit auf eine Entdeckungsreise. In zwölf Kapiteln ist zu erfahren, wie sich in der Epoche zwischen der Eroberung des alten ostkirchlichen Zentrums Konstantinopel durch die Osmanen (1453) und der Französischen Revolution (1789) der Katholizismus zur Weltkirche entwickelt hat.

Oktober 2017

Maria Flachsbarth | Regina Heyder |  
Ute Leimgruber (Hgg.)  
**Ökumene, die das Leben schreibt**  
Konfessionelle Identität und  
ökumenisches Engagement in  
Zeiteuginnenberichten  
208 Seiten | kart.  
ISBN 978-3-402-13277-7  
**14,80 EUR**



9 783402 132777

Dezember 2017

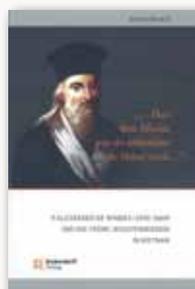
Johannes Meier  
**Bis an die Ränder der Welt**  
Wege des Katholizismus im Zeitalter  
der Reformation und des Barock  
ca. 400 Seiten | geb.  
ISBN 978-3-402-13256-2  
**29,80 EUR**



9 783402 132562



Theologische Kommission  
des KDFB  
**Die Tür ist geöffnet**  
Das Zweite Vatikanische Konzil -  
Leseanleitungen aus  
Frauenperspektive  
151 Seiten | kart.  
ISBN 978-3-402-13014-8  
**14,80 EUR**



Klaus Schatz  
**„... dass diese Mission eine der  
blühendsten des Ostens werde ...“**  
P. Alexander de Rhodes (1593-1660) und  
die frühe Jesuitenmission in Vietnam  
260 Seiten | geb.  
ISBN 978-3-402-13100-8  
**39,80 EUR**



**D**er Geist der Fülle: Die Dreieinigkeit, die Kirche und die Zukunft der Welt widmet sich der Frage, was wir erwarten und erhoffen, ja, was es konkret bedeuten könnte, wenn wir die uralte Bitte „Komm, Heiliger Geist!“ beten.

Graham Tomlin geht diesen Fragen in verschiedenen Lebensbezügen nach und skizziert die Bedeutung des Heiligen Geistes im Blick auf unsere Identität, unsere Berufung, unsere Erfahrung und unseren Charakter, mehr noch: Tomlin fragt weiter nach der Bedeutung des Geistes im Blick auf die Kirche, deren Mission und die Welt. Dabei wird immer wieder deutlich: Mit dem verändernden, erneuernden und belebenden Wesen und Wirken des Geistes ist uns selbst, ist der Kirche und ist vor allem der Welt Hoffnung geschenkt und Zukunft verheißen.



**I**n „Der Blick durchs Kreuz“ bedenkt Bischof Graham Tomlin eine Reihe von Themen, die christliches Denken, Glauben und Leben immer neu wieder herausfordern – und er tut dies durch das Kreuz:

- Das Kreuz und die Weisheit
- Das Kreuz und das Böse
- Das Kreuz und die Macht
- Das Kreuz und unsere Identität
- Das Kreuz und das Leiden
- Das Kreuz und der Ehrgeiz
- Das Kreuz und unser Versagen
- Das Kreuz und die Versöhnung
- Das Kreuz und das Leben

Der Blick durchs Kreuz ist leicht zu lesen, theologisch fundiert und bietet überraschende Einsichten, die zur meditativen Lektüre anregen. Mehr noch: Tomlins Werk will nicht einfach nur gelesen werden, sondern lädt dazu ein, die gewonnenen Einsichten betend zu verinnerlichen und das eigene Leben aus der Mitte des christlichen Denkens und Glaubens heraus (neu) zu gestalten – und zwar vom Kreuz her.

bereits erschienen

Graham Tomlin  
**Der Geist der Fülle**  
 Glaube & Gesellschaft, Bd. 4  
 auch Reihe Studia Oecumenica  
 Friburgensia, Bd. 78  
 193 Seiten | geb.  
 ISBN 978-3-402-12023-1  
 29,- EUR



Oktober 2017

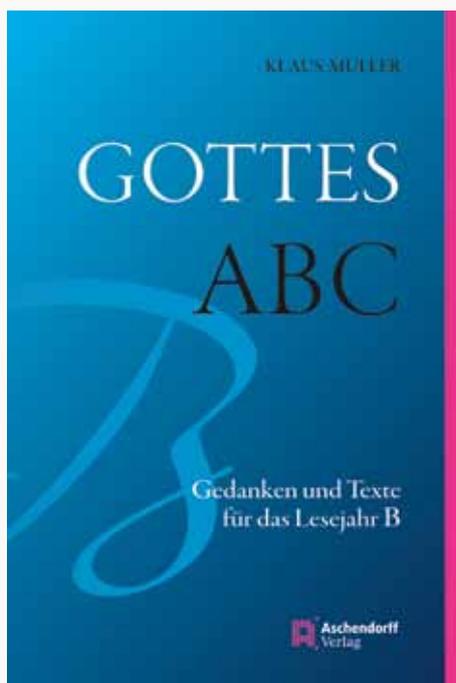
Graham Tomlin  
**Der Blick durchs Kreuz**  
 Glaube & Gesellschaft, Bd. 6  
 auch Reihe Studia Oecumenica  
 Friburgensia, Bd. 81  
 224 Seiten | kart.  
 ISBN 978-3-402-12027-9  
 19,- EUR



Christian Hennecke  
**Kirche steht Kopf**  
 Unterwegs zur nächsten Reformation  
 222 Seiten | kart.  
 ISBN 978-3-402-13180-0  
 16,80 EUR



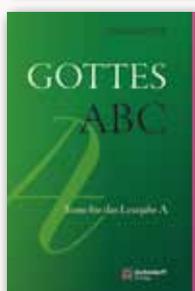
Christian Hennecke  
**Ist es möglich?**  
 Vom Wunder des kirchlichen Aufbruchs  
 253 Seiten | geb.  
 ISBN 978-3-402-13008-7  
 19,80 EUR



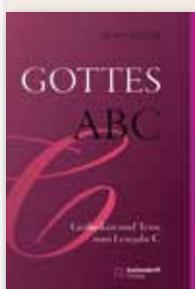
**K**laus Müllers Gottes ABC folgt dem Rhythmus der Sonn- und Feiertage der katholischen Liturgie. Müller versteht es in einer Zeit, in der das Wort GOTT im gesellschaftlichen Small Talk schon beinahe als peinlich gilt, zeitgenössisches Denken und biblischen Glauben virtuos miteinander zu verschränken. Das Buch ist ein geistlicher Begleiter durch das Kirchenjahr, der nicht nur mannigfache Anregungen für jene bietet, die in der Verkündigung stehen, sondern sich an alle richtet, die als denkende und suchende Zeitgenossen, Leben, Wege und Wendungen auf den hin entziffern wollen, den unsere Sprache so unbeholfen mit den vier Buchstaben G-O-T-T markiert.

bereits erschienen

**Klaus Müller**  
**Gottes ABC –**  
**Gedanken und Texte**  
**für das Lesejahr B**  
 348 Seiten | geb.  
 ISBN 978-3-402-13041-4 | **24,80 EUR**



**Klaus Müller**  
**Gottes ABC –**  
**Texte für das Lesejahr A**  
 352 Seiten | geb.  
 ISBN 978-3-402-13040-7  
 29,80 EUR



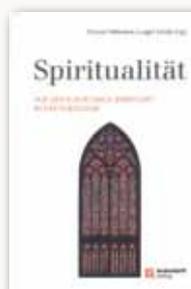
**Klaus Müller**  
**Gottes ABC –**  
**Gedanken und Texte**  
**für das Lesejahr C**  
 352 Seiten | geb.  
 ISBN 978-3-402-13042-1  
 29,80 EUR



**Ü**ber Zeit, von der es heute nie genug gibt, wird viel geredet. Zeit ist kostbar, auch und gerade im Bereich der Pastoral. Anforderungen durch die Umgestaltung pastoraler und schulischer Räume und Ausdifferenzierung des Arbeitens erfordern eine Anpassung des Zeitmanagements. Oft stellt sich die Frage: Manage ich meine Zeit oder managt die Zeit mich? Was haben Schnellebigkeit, wandelndes Zeitempfinden, Gegenwartsschrumpfung, Zeitdruck und gleichzeitig steigende Wertschätzung für Freizeit für eine spirituelle Lebensgestaltung zu sagen? Spiritualität wird als Ressource (wieder) entdeckt und mehr und mehr zum Bedürfnis vieler Zeitgenossen. Vier thematische Säulen: Spiritualität christlicher Existenz, franziskanische Spiritualität, Heil & Spiritualität und Dialog der Religionen & Spiritualität kommen dabei zum Tragen. Theologisch fundiert werden in diesem Band Zugänge zum Umgang mit der Zeit in Alltag und Beruf und zur Gestaltung von Spiritualität vor dem Zeithintergrund der Gegenwart eröffnet.

bereits erschienen

**Katharina Karl | Christian Uhrig (Hgg.)**  
**Zeit und Geist**  
**Spirituelle und theologische**  
**Impulse zum Umgang mit der Zeit**  
 202 Seiten | geb.  
 ISBN 978-3-402-13249-4  
**14,80 EUR**



**Thomas Möllenbeck | Ludger Schulte (Hgg.)**  
**Spiritualität**  
 Auf der Suche nach ihrem  
 Ort in der Theologie  
 311 Seiten | geb.  
 ISBN 978-3-402-13214-2  
 29,80 EUR



Postanschrift: Aschendorff Verlag GmbH & Co. KG • 48135 Münster

**Vertrieb | Abonnements**

Hildegard Iker  
Tel.: 02 51 . 690-913006  
hildegard.iker@aschendorff.de

**Fax** 02 51 . 690-803090  
**E-Mail** buchverlag@aschendorff.de  
**Web** www.aschendorff-buchverlag.de

**Marketing | Werbung**

Silke Haunfelder  
Tel.: 02 51 . 690-913004  
silke.haunfelder@aschendorff.de

**Verlagsvertretung NRW**

Raimund Thomas  
Velberter Straße 38 • 42489 Wülfrath  
Tel.: 0 20 58 . 776 009 • Fax: 0 20 58 . 776 066  
E-Mail: raimundthomas@t-online.de

**Presse | Marketing Wissenschaft**

Petra Landsknecht  
Tel.: 02 51 . 690-913009  
petra.landsknecht@aschendorff.de

**Verlagsvertretung Österreich**

Ennsthaler Gesellschaft m.b.H. & Co. KG  
Stadtplatz 26 • A – 4400 Steyr | Austria  
Tel.: +43 7252 . 52053 23 • Fax: +43 810 . 9554 367128  
E-Mail: sabine.schulz@ennsthaler.at

**Vertrieb | Information**

Sabine Averdick  
Tel.: 02 51 . 690-913001  
sabine.averdick@aschendorff.de

**Vertrieb | Remissionen**

Christoph Beeke  
Tel.: 02 51 . 690-913003  
christoph.beeke@aschendorff.de

**Auslieferung Schweiz**

AVA Barsortiment  
Centralweg 16 • CH-8910 Affoltern am Albis  
Tel.: +41 44 762 42 00 • Fax: +41 44 762 42 10  
E-Mail: avainfo@ava.ch

**Lizenzen | Foreign Rights | Honorare**

Ute Weismüller  
Tel.: 02 51 . 690-913002  
ute.weismueller@aschendorff.de

**Auslieferung USA**

Ian Stevens Distribution – ISD  
70 Enterprise Drive, Suite 2  
Bristol, CT 06010, USA • Tel. +1(0)860 584-6546  
E-Mail: order@isdistribution.com

September 2017 – Preis- und Titeländerungen,  
Lieferfähigkeit und Terminverschiebungen vorbehalten



## BESTELLSCHEIN

Expl.	ISBN   Art.-Nr.	Autor   Kurztitel	Ladenpreis

Ihre Buchhandlung.....

Titel | Vorname | Name .....

Straße .....

PLZ | Ort .....

Datum | Unterschrift.....